

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Auflage 9000.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,  
incl. Frangiraten 1 Thlr. 10 Ngr.  
Inserate  
die Spalte 1 1/4 Ngr.  
Reklamen unter 1. Reactionsfeld  
die Spalte 2 Ngr.  
Fille  
Otto Klemm,  
Universitätsstraße 22,  
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Lebzeiten und Expedition  
Zehnamtsstraße 4/5.  
Verantwortlicher Redacteur Fr. Hütner.  
Schriftstube d. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Montags von 4-5 Uhr.  
Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Arbeiten in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 156.

Montag den 5. Juni.

1871.

## Aufruf und Bitte.

Durch das schwere Brandunglück, von welchem am 31. v. M. **Neustadt** bei Stolpen und das benachbarte **Burkersdorf** heimgesucht worden, sind den eingegangenen Nachrichten zu Folge im Ganzen 70 Wohngebäude (einschließlich 9 Güter) und 25 Scheunen in Asche gelegt und 127 zum großen Theile sehr arme Familien obdachlos geworden und um den größten Theil ihrer Habe gekommen, weil ihr Mobiliar wegen Feuergefährlichkeit der Gebäude nicht versichert werden konnte. Wir vertrauen dem ostbewährten wohlthätigen Sinne der Bewohner unserer Stadt, daß dieselben mit diesem Unglück zu mildern bestrbt sein werden, und ersuchen daher Diejenigen, welche zu diesem Zweck Gaben uns zukommen lassen wollen, hierdurch, dieselben in unserer Stiftungsbuchhalterei, **Kühnstr. erste Etage**, abzugeben.  
Leipzig, am 3. Juni 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schließner.

## Bekanntmachung, die Regulierung der Schornsteinfegerarbeiten hier betreffend.

Die Streitigkeiten mit den Wüthmen der hiesigen Schornsteinfegermeister, bis zu deren Ausgleich durch die Königl. Ministerien des Innern die von uns bereits im Jahre 1869 beschlossene und veröffentlichte Aufhebung der Schornsteinfegerarbeiten bestehender Taxen sowie die damit zusammenhängende Freigabe des Schornsteinfegerwesens verschoben werden mußte, haben nunmehr ihre Erledigung gefunden und ist deshalb von der Königl. Kreisdirection auf Grund §. 39 der Bundesgewerbeordnung zu der Aufhebung der in hiesiger Stadt bestehenden Schornsteinfegerarbeiten und gänzlicher Freigabe des Schornsteinfegerwesens Genehmigung ausgesprochen worden.  
Wir machen deshalb fernerweit bekannt, daß die zur Zeit hier bestehenden Schornsteinfegerarbeiten, sowie die für Schornsteinfegerarbeiten festgesetzten Taxen aufgehoben werden, und die Annahme der Schornsteinfeger durch den Willen der Hausbesitzer, die Höhe der denselben zu gewährenden Arbeitslöhne dagegen der freien Vereinbarung unterliegt.  
Ingleich haben wir jedoch behufs wirksamer Ueberwachung des rechtzeitigen Kehrens und einer sorgfältigen für die sachgemäße Ausführung derselben, um feuerpolizeiliche Unzuträglichkeiten zu vermeiden, nachstehende Bestimmungen getroffen:

- 1) Jeder Schornstein, in welchen eine Küchenfeuerung mündet, muß in der Regel allmonatlich wenigstens einmal —
- 2) jeder Schornstein, in welchen bloß Stubenofenrohre führen, muß in der Zeit vom 1. October bis Ende April jeden Monat ebenfalls mindestens einmal —
- 3) jede Waschküchenseife muß in der Regel alle 12 Wochen mindestens einmal gekehrt werden.
- 4) Nach jedesmaligen Reinigen einer Esse ist der Ruß aus derselben zu entfernen und nach einem sicheren Aufbewahrungsorte zu bringen oder aus dem Gebäude fortzuschaffen.
- 5) Bei Gelegenheit der Reinigung ist genau nachzusehen, ob die Esse sich in gutem baulichen Stande befindet, und jede diesfällige Schadhaftheit dem Hausbesitzer, sowie bei dem Mache der Stadt Leipzig anzuzeigen. Dafür, daß letztere Anzeige vorschriftsmäßig erfolgt, ist nicht nur der Hausbesitzer, sondern auch der mit Reinigen der Esse beauftragte Schornsteinfeger verantwortlich.
- 6) Die bisherigen regelmäßigen halbjährlichen Feuerrevisionen werden beibehalten.
- 7) Jeder Hausbesitzer ist verpflichtet, den Namen und die Wohnung des von ihm angenommenen Schornsteinfegers, sowie jeden Wechsel in der Person desselben innerhalb 3 Tagen bei unserm Bauamte schriftlich anzuzeigen.
- 8) Diese Bestimmungen treten mit dem 1. Juli laufenden Jahres in Kraft, und ist die Anmeldung der von den Hausbesitzern angenommenen Schornsteinfeger spätestens bis zum 15. Juni l. J. zu bewirken; dagegen sind vom 1. Juli l. J. an alle unsere früher über das Schornsteinfegergewerbe ergangenen Bekanntmachungen aufgehoben.
- 9) Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen Seiten der Hausbesitzer, beziehentlich der mit dem Kehren der Schornsteine beauftragten, welche die bestehenden feuerpolizeilichen Bestimmungen in Lindenau durch Sachverständige bewirken zu lassen, stehen zu bleiben.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schließner.

## Wesentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

vom 26. Mai 1871.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet u. veröffentlicht.)

Herr Vorsitzender Dir. Käser theilte aus der Kopie zunächst ein Dankschreiben des Lehrers Herrn Bötzcher für gemährte Pension mit.

Zur Tagesordnung übergehend, berichtete Herr Dr. Kühn Namens des Bauausschusses über die Antwort des Rathes zu Conto 11 M des Hausplans. In derselben theilt der Rath mit, daß die Anordnung getroffen habe, daß die Correctivarbeiten zu Straßenreinigungen, Chausseearbeiten, Schneeschuppen verwendet werden sollen. Dessenungeachtet könne der Rath sich mit einer Abminderung der mit 10,000 Thlr. angelegten Straßenreinigungskosten nicht einverstanden erklären, weil in diesem Jahre eingetretene außerordentlichen Anfälle den Aufwand für Abfuhr des Schnees erheblich gesteigert hätten. Er bitte deshalb, die Budgetpost unverzüglich zu bewilligen.  
In einem späteren Schreiben sagt nun der Rath, daß die angelegten 10,000 Thlr. bereits in die nothwendig gewordenen Schneeschuppen vollständig verbraucht seien und die weiteren im Laufe dieses Jahres aufzuwendenden Straßenreinigungskosten die beregte Budgetpost wesentlich übersteigen werden.  
Einstimmig wurden nunmehr nach dem Vorschlag des Ausschusses die angelegten 10,000 Thlr. bewilligt.

In Folge einer Mitteilung über die Abtrittsanrichtung in der Schule im Jacobsospitale, welcher der Rath entgegen dem Collegialbeschlusse Subvention auf Latrineneinrichtung auszusprechen hat, empfahl der Ausschuss, Referent Herr Dr. Kühn einhellig, den Rath hierüber anzukommen zu bitten.  
Einstimmig fand der Ausschuss-Vorschlag Annahme.

Derselbe Herr Referent berichtete hierauf über den Beschluß des Rathes, auf seinem letzten Beschlusse, die Bestimmung des Werthes von Herrn Würz bebauten städtischen

den, indem er sich nach seinen eigenen Worten in der Boraussetzung befunden hat,

„daß er keine Augenblick Zweifel hegen dürfte, daß das Stadtverordneten-Collegium dieselben Rücksichten abzuwarten lassen werde, welche beim Rathe Beachtung gefunden hätten.“  
Diese Boraussetzung war eine irrige, denn einmal ist für Herrn Würz das Areal sehr werthvoll, da es den schmalen Hof, welcher hinter dem erbaute Schuppengebäude liegt, verbreitert und daher sehr willkommen sein mußte; zweitens ersparte Herr Würz durch Borträgen an die Straße die früher oder später nötig werdende Abtragung von derselben, und endlich hat der Stadtrath an derselben Stelle ein Stück Areal, welches nicht bebaut, sondern nur zur Regulierung der Straße von einer Wiese abgetrennt wurde, pro Quadratel mit 1 Thlr. bezahlt und diesen Preis als sehr angemessen bezeichnet.

Demohingegen wünscht die Majorität des Ausschusses die Sache bezulegen und schlägt Ihnen vor, die fraglichen 220 □ Ellen für 7 1/2 Ngr. per Elle zu verkaufen, und hat sich namentlich dazu bestimmen lassen, weil angenommen wurde, daß Herr Würz bei dieser Angelegenheit nicht ganz recht, aber bona fide gehandelt habe, und weil einzelnen Mitgliedern des Ausschusses die leise Vermuthung aufgestoßen ist, als wenn die Eröffnung des Rathes,

„daß der zwischen Chaussee und seinem Grundstück gelegene Arealstreifen in billiger Berücksichtigung der Umstände und der eigentlichen Werthlosigkeit desselben für 7 1/2 Ngr. per □ Elle unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordneten überlassen werden solle“, Herrn Würz in der That eine so sichere Zusage gewesen ist, daß er, ohne Rechte zu verletzen zu wollen, so handelte, wie er gehandelt hat. Deshalb schlägt ihr Ausschuss nunmehr vor: das Schiedsgericht nach Vorlage des Rathes abzulehnen und dafür Herrn Würz den fraglichen Arealstreifen für 7 1/2 Ngr. per □ Elle zu überlassen.“  
Herr Bartz erklärte, daß er das Motiv, diese Angelegenheit endlich zu befeitigen, nicht billigen könne, denn Herr Würz befindet sich entschieden im Unrecht, und mit der Zustimmung zum Ausschussbericht würde das Würz'sche Verfahren aufgegeben. Ueberdies schaffe man ein gefährliches

Präjudiz, da bereits ein Fall vorliege, wo ähnliche Ankerionsgeschäfte zur Geltung gelangt seien, und dann die Stadtverordneten kaum in der Lage seien, sich gegen solche Veranlassungen zu wehren.

Herr Adv. Schmidt glaubte, daß Herr Würz bona fide gehandelt habe, wunderte sich aber über den Ausschussbeschlusse, da, wenn man nicht bei dem früheren Beschlusse beharren wolle, was er für das Richtige halte, der Rathesbeschlusse zweifelmäßiger erscheine. Denn die Möglichkeit sei nicht ausgeschlossen, daß das Schiedsgericht das Areal über 7 1/2 Ngr. taxire, und durch das Schiedsgericht werde die Sache nicht verzögert werden; in jedem Falle aber würde ein Kaufpreis von 7 1/2 Ngr. erreicht.

Herr Fleischhauer beklagte, daß über diese Angelegenheit bereits zum dritten Male verhandelt werde. Er wünsche nicht die Entscheidung durch ein Schiedsgericht, da das Collegium völlig in der Lage sei, den Werth des Areals zu bestimmen. Er halte daher den früheren Beschlusse des Collegiums aufrecht.  
Auch Herr Kage l trat dem Ausschusse entgegen, weil vom Rathe früher der Werth des dortigen Areals auf 1 Thlr. festgesetzt sei, sodann weil es bedenklich sei, von einem gefaheten Beschlusse abzugehen und dem Rathe nachzugeben, endlich weil jetzt kein neuer Grund vorliege, um den früheren Beschlusse aufzugeben. Auch die Auffassung des Herrn Bartz theile er, daß ein gefährliches Präjudiz geschaffen werden könnte.

Herr Krause verwahrte sich gegen die Auffassung des Herrn Referenten, daß Herrn Würz zur Strafe die Zahlung des vom Ausschusse bestimmten Kaufpreises angelassen werden solle. Gegen ein Schiedsgericht erklärte sich derselbe, da das Collegium in dieser Sache competent sei, befürwortete aber aus Billigkeitsgründen den Ausschussbeschlusse.  
Der Herr Vorsitzender warnte vor einem Schiedsgericht, da das Collegium in dieser Beziehung reife Erfahrungen gemacht habe.  
Dagegen befuhrwortete Herr Sonntag das Schiedsgericht, erklärte sich aber gegen die Auffassung des Referenten, die bereits Herr Krause angegriffen habe. Er glaube nicht, daß ein gefährliches Präjudiz geschaffen werde, da die Einwohnerschaft von ihm höher geachtet werde, als daß er glauben könnte, daß Ankerionen vorkommen würden.  
Herr Fleischhauer hielt das Areal für Herrn Würz für sehr werthvoll, was Herr Gumpel

versteigt abgeben.  
Leipzig, den 3. Juni 1871.

## Bekanntmachung.

Der Neubau der verschlossenen Brücke am Lubburger Wasser in der Nähe des neuen Schützenhauses, ingleichen die Herstellung eines Durchstichs daselbst mit circa 35,000 Kubit-Ellen Bodenbewegung sollen, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern, auf dem Wege der Submission vergeben werden.  
Diejenigen, welche den einen oder andern dieser Baue oder auch beide zu übernehmen beabsichtigen, wollen die Zeichnungen und Bedingungen in dem Bureau des Herrn Wasserbauinspectors Georgi, Sternwartenstraße Nr. 40, in den Vormittagsstunden einsehen und ihre Forderungen eben daselbst bis zum

14. Juni 1871

Des Rathes Deputation zur Wasserregulierung.

## Bekanntmachung.

Wegen eines Schuppenbaues wird der **Peterssteinweg** in der Straße vom Gasthof „zur grünen Linde“ bis zur **Emilienstraße** vom 5. Juni d. J. ab auf kurze Zeit für den Fahrverkehr gesperrt.  
Leipzig, den 3. Juni 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schließner.

## Bekanntmachung.

Es sind neuerlich photographische Nachbildungen des am 31. December 1870 fällig gewordenen 5. Coupons des Schuldscheins Nr. 664 à 100 Thlr. der 4 1/2 procentigen Leipziger Stadtanleihe vom 12. Juni 1868 über 2 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. Zinsen als Zahlungsmittel in Umlauf gesetzt worden. Wir warnen vor der Annahme mit dem Bemerken, daß wir uns zur Einlösung solcher Nachbildungen um so weniger versehen können, als sie bei nur einiger Aufmerksamkeit als unecht sich darstellen, insonderheit ihr dunkler Farbenton den photographischen Ursprung nicht verkennen läßt.  
Leipzig, am 25. Mai 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schließner.

bestritt, da Herr Würz gezwungen gewesen sei, das Gebäude wie es jetzt steht zu erbauen. Herdurch sei der Bau nur vertheuert.

Letztere Ansicht theilte Herr Fleischhauer nicht und hob hervor, daß Herr Würz habe wissen müssen, daß vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten ihm das Areal verkauft sei.

Herr Advocat Schmidt glaubte nicht, daß ein Schiedsgericht etwas Bedenkliches habe; zweckmäßiger schien ihm, auf dem früheren Beschlusse zu beharren, da ihm noch nicht widerlegt sei, daß der Preis von 1 Thlr. ein unangemessener wäre.

Herr Veder erklärte, daß Herr Würz seine Gebäude nur habe so hoch bauen müssen, weil er gezwungen gewesen sei, an die Straße zu bauen. Der Preis von 1 Thlr. sei nicht zu rechtfertigen, da in Lindenau 18 bis 20 Rgr. in bester Lage bezahlt würden, und Herr Würz in gutem Glauben gebaut habe, auch wegen seines Geschäfts sofort habe bauen müssen.

Dem entgegen vertehrte Herr Rager bei seiner Ansicht, hervorhebend, daß zwischen Herrn Würz und dem Rath freie Verhandlungen stattgefunden hätten, derselbe aber keineswegs gezwungen gewesen sei, das Areal zu erwerben.

Herr Adv. Wachsmuth billigte den Beschluß des Rathes, da er keinen plausiblen Grund gegen ein Schiedsgericht finden könne. Mehr aber zu verlangen, als ein Schiedsgericht festsetze, scheint ihm nicht der Würde der Stadt angemessen zu sein, und die Bemerkung des Herrn Referenten, daß Herr Würz für begangenes Unrecht gestraft werden sollte, halte er für ganz unzutreffend, umso mehr, da der Herr Referent selbst sage, daß Herr Würz bona fide gehandelt habe.

Der Herr Vorsteher theilte mit, daß der Rath selbst für Areal in vorjhriger Gegend 1 Thlr. bezahlt habe. Der Ausschuss wüßte aber die Sache beizulegen und zwar aus den vom Herrn Advocat Wachsmuth dargelegten Gründen, da, wenn das Schiedsgericht weniger als 7 1/2 Rgr. festsetze, es bedenklich erscheine, doch 7 1/2 Rgr. zu nehmen.

Nach einer tatsächlichen Berichtung des Herrn Adv. R. Schmidt beantragte Herr Bartsch, bei dem früheren Beschlusse stehen zu bleiben.

Herr Adv. Wachsmuth theilte mit, daß in Lindenau die Baupläze sehr verschieden bezahlt würden, wie dies ja leicht erklärlich sei, da der eine mehr Neigung für einen bestimmten Platz als ein anderer habe. Deshalb halte er die Ermittlung durch ein Schiedsgericht für correct und beantrage, das Anerbieten des Herrn Würz, 7 1/2 Rgr. unter allen Umständen zu gewähren, abzulehnen.

Der Herr Referent verteidigte das Ausschussgutachten, da Herr Würz unbillig beurtheilt werde und nicht zu befürchten stehe, daß ein Präjudiz geschaffen werde. Er glaube nicht, daß das Collegium durch ein Abgehen von seinen früheren Beschlüssen in seinem Ansehen sich schade. Das Schiedsgericht habe den Uebelstand, daß, wenn unter 7 1/2 Rgr. taxirt werde, Herr Würz triumphiren würde.

Herr Gög schilderte die Sachlage als ein gemeinsames Abkommen zwischen der Stadt und Herrn Würz und theilte deshalb die Auffassung des Herrn Adv. Wachsmuth nicht. Ihm schien es am zweckmäßigsten und beantrage er, das Schiedsgericht nur darüber zu befragen, ob das Areal mehr als 7 1/2 Rgr. pro Q. Fläche werth sei.

Hiergegen erklärte sich Herr Adv. Wachsmuth, wogegen Herr Adv. Schmidt den Gög'schen Antrag verteidigte, da ein reines Vertragsverhältnis vorliege und der Gemeinde die Möglichkeit vorbehalten sei, einen höheren Preis zu erlangen.

Bei der hierauf erfolgten Abstimmung wurde der Ausschussantrag mit großer Mehrheit abgelehnt, mit 28 gegen 19 Stimmen der Rathbeschluss verworfen und gegen 1 Stimme beschlossen, bei dem früheren Beschlusse zu beharren.

Weiter referirte Herr Dr. Kühn über einen Beschluß des Rathes, den wiederholten Antrag der Stadtverordneten: die Herstellung von Pflaster öffentlich auszuheben zu lassen und hierbei dem Uebernehmer die Lieferung des Materials mit zu übertragen, abzulehnen und nach wie vor den Ankauf von Pflastermaterial auf städtische Rechnung zu bewilligen.

Der Ausschussbericht hierzu lautet: „Der Stadtrath hat auch auf unsern erneuerten Antrag: Bei Herstellung des Pflasters dem Uebernehmer die Lieferung des Materials zu übertragen“, unterm 9. März a. c. dieselbe ablehnende Antwort, wie früher, ertheilt, mit der kurzen Bemerkung, daß er in dem von uns für unsern Antrag Angeführten nichts finden könne, was seine entgegenstehende Ansicht zu widerlegen im Stande sei.

Als Erwiderung hierauf können wir nicht umhin, unser Bedauern über diese Beigerung des Rathes auszudrücken, da nach unserer Ansicht mit Annahme unsern Antrags die Stadt mehrfache Vortheile erreicht und mancherlei Nachtheile erspart haben würde.

Wie wir schon früher hervorgehoben, rechnen wir zu erstern die rasche Föderung der Pflasterarbeiten, welche in der That, wie wir dem Rath mitgetheilt, z. B. bei der Sternwartenstraße, durch Mangel an Material gebindert worden ist. Eben so wird unentzogen an Material erspart, wenn der Bearbeiter dasselbe selbst liefern muß, als wenn er es geliefert bekommt. Die Richtigkeit dieses Satzes wird von Rath selbst jetzt thatsächlich zugegeben, indem er, wogegen er sich früher auch sträubte, bei allen städtischen Bauten das Material vom Uebernehmer liefern läßt, ohne deswegen schlechtere Arbeit geliefert zu bekommen. Um nur eines, wenn auch nicht gerade schwer ins Gewicht fallenden Uebelstandes zu gedenken, so wollen wir nur darauf hinweisen, daß das übermäßige Ausschütten von Sand auf die gepflasterten Straßen, welches uns schon mehrmals Veranlassung zu Anträgen an den Stadtrath gegeben,

sicher nicht stattfinden würde, wenn die Uebernehmer den Sand selbst zu liefern hätten.

Andererseits giebt die Selbstbeschaffung von Material gar keine Garantie, daß auch wirklich dasselbe in gewünschter Qualität verwendet wird. Ein Beweis hierfür ist die Reichstraße, bei welcher der Rath eine Pflasterung zum Preise von 15 1/2 Rgr. pro Quadratelle, also von besten künftiger Steinen, proponirt und vom Stadtverordnetencollegium verwilligt erhalten hatte. Wenn nachher die Reichstraße durchaus nicht mit diesem besten Material, sondern theils mit alten, theils mit zwar neuen, aber sehr kleinen Steinen gepflastert worden ist, so hat dies jedenfalls nur darin seinen Grund gehabt, daß es dem Rath nicht möglich gewesen ist, das beabsichtigte Material anzuschaffen, und er sich daher mit dem geringeren behelfen mußte. Dieser Uebelstand, welcher bei der vertehradichsten Straße sehr schwer ins Gewicht fällt, würde sicher nicht eingetreten sein, wenn der Uebernehmer das Material selbst zu liefern hätte, denn dann hätte man nicht gestattet, daß er statt besten künftiger Stein das gegenwärtige schlechte Material verwendete.

Da wir nicht beabsichtigen, nochmals alle Gründe für unsern Antrag und gegen die Anschauung des Rathes anzuführen, wir auch der festen Ueberzeugung sind, daß in kürzerer oder längerer Frist der Rath von der Zweckmäßigkeit unsern Antrags überzeugt werden wird, wie dies ja auch hinsichtlich der Lieferung des Baumaterials der Fall gewesen ist, schlagen wir dem Collegium vor:

Dasselbe wolle gegen den Rath sein Bedauern über die Ablehnung seines Antrags aussprechen und die Erklärung beifügen, daß es denselben bei entsprechender Gelegenheit erneuern werde.“ Herr Adv. Schmidt erklärte gegen den Ausbruch „Bedauern“ stimmen zu wollen, ebenso Herr Krause.

Der Herr Vorsteher bemerkte hierzu, daß der Ausdruck „Bedauern“ hier nicht im vorliegenden Sinne gebraucht sei.

Einstimmig fand der Ausschussantrag mit Bewilligung des Ausdrucks „Bedauern“ Annahme.

Den vom Rath vorgelegten Anschlag und die Zeichnung über Verstellungen zur Einführung der Wasserleitung in den Lagerhof, deren Ausführung einen zu Lasten des Bancapitals des Lagerhofs zu verschreibenden Aufwand von 3577 Thalern 3 Rgr. erfordert, empfahl der Ausschuss (Herr Dr. Kühn) mit Ausschluß der für Aufstellung eines Wassermeßers veranschlagten Kosten, also unter Bewilligung von 3527 Thlr. 3 Rgr. zu genehmigen. Einhellig trat die Versammlung dem Ausschussvorschlusse bei.

Weiter berichtete Herr Dr. Kühn über eine von den Herren Kobisch und Senoffen an das Collegium gerichtete Zuschrift, worin sie die Bitte ausprechen, das Collegium wolle mit dem Rath in Verhandlung treten, daß der Luft verpestende vom Oberbühre bis nach der Neuen Straße sich hinziehende sogenannte Parthengraben schleunigst beseitigt werde. Derselbe ist neuerdings am obern und untern Ende verstopft bez. zugemauert worden, ohne daß aus mehreren Schloten in denselben eingestossene unreine Wasser enternmt worden wäre.

Mehrere Mitglieder hatten sich an Ort und Stelle von der Wahrheit der von den Petenten angeführten Thatlage überzeugt. Herr Dr. Kühn beantragte, den Rath zu ersuchen, unverzüglich mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln die Abstellung der Rißstiele des faulen Grabens im Reil'schen Grundstücke aus wohlthätig-pölitischen Gründen zu bewirken.

Der Herr Vorsteher theilte mit, daß früher bereits an Stelle des Grabens die Legung einer Thonrohrschleufe beschlossen sei. Er wolle aber nicht, ob diese Schleufe die Uebelstände beseitigen könne.

Herr Rager bezeichnete den Kühn'schen Antrag als den einzig richtigen, da directe Vorschläge vom Collegium nicht ausgehen könnten.

Einhellig fand der Kühn'sche Antrag Genehmigung.

**Aegypt. Universal-Essen**

von Otto Schrüfer, Katharinenstraße Nr. 3. Bekannt seit langen Jahren als unübertreffliches Mittel gegen Rheumatismus und sofort wirksames Präservativ bei durch lange Wärsche entzündeten oder durch Hitze angelochenen und brennenden Füßen, wie bei Brandwunden und sonst irdentlichen Wunden, ist allen Leidenden, Touristen und allen Haushaltungen angelegentlich zu empfehlen.

**Filiale Bad Müldenstein**

in Leipzig. Gr. Windmühlenstraße 41. I. Dichtung durch Kleinerndampfbäder bei Brust-, Gelenk-, Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden u. Krüderdampfbäder gegen Nervenleiden, belouders Herdrschwäche, täglich für Damen von 1-4, für Herren 8-1 und 4-8 Uhr. Sonn- u. Festtage Nachmittags geschlossen.

**Allen Leidenden**

Allen Leidenden Gesundheits durch die delicate Rovalesciere von Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten die nachfolgenden Krankheiten beseitigt: Nagen, Nerven, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserstucht, Fieber, Schwindel, Blutausscheiden, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Pleurisy, — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon auf Ver-

langen Copie gratis eingesandt wird. — Rahr-bafer als Fleisch, erspart die Rovalesciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Argencien.

Seit mehreren Jahren schon konnte ich mich keiner voll-kündigen Gesundheit erfreuen, meine Verdauung war stets gestört, ich hatte mit Magenübeln und Verschleimung zu kämpfen. Von diesen Uebeln bin ich nun seit dem vierzehntägigen Genuß der Rovalesciere befreit und kann meinen Berufsarbeiten ungestört nachgehen.

**Dr. P. Sterner**, Lehrer an der Volksschule. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr., 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Rovalesciere Chocolade in Tabletten für 12 Tafeln 18 Sgr., 24 Tafeln 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tafeln 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tafeln 18 Sgr., 24 Tafeln 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tafeln 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tafeln 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tafeln 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tafeln 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolapothek; nach allen Gegenden gegen Postanweisung. — **Dépôt in Leipzig** bei **Th. Pätzmann**, Hoflieferant.

**Dresdner Börse**, 2. Juni.  
Societätsr. - Act. 184 1/2  
Hellenfelder do. 223  
Kleischschd. do. 203  
Medinger 60 1/2  
S. Dampf. 175 1/2  
St. Dampf. 197 1/2  
Reitenh. 115 1/2  
Wied. Comp. - A -  
Dresdner Feuerdr. - Action  
or. Sicht Doit -  
Löhnd. P. - A -  
Dresd. P. - A -  
Hellenfelder - Priorität -  
Kleischschd. do. 5 1/2  
Löhnd. P. - B. do. 5 1/2  
2 resten. P. - Br. 5 1/2

**Tageskalender**

Öffentliche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Öfferten - Vombordgeschloß 1 Treppe** hoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Droguen - Geschloß, Windmühlenstr. Nr. 30; Linden-Apothek, Weststr. Nr. 17a

Städtisches Vertheilhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 5. bis 11. September 1870 verlegten Pfländer, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsbehörde stattfinden kann. **Eintrag:** für Pfänderverkauf und Prolongation von Waagepläze; für Einlösung und Prolongation von der Reuen Straße.

Feuerwehrentschelken: In der Rathswache (Centralstation) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus) am Radmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazin-gasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (S. Bürgerhalle); Feuerwache Nr. 6, Johannisplatz; Feuerwache Nr. 7, Fleischplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenpale; Polizeibehörde-wache Nr. 1, Johannisplatz; Polizeibehörde-wache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 31; in der neuen Theate (Augustplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Drederer Straße Nr. 32 (Löhnhaus) bei dem Königl. lichen Controleur; Reiter Straße Nr. 25 (Löhnhaus) bei dem Königl. lichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitlopf & Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Flügelfstraße Nr. 6 (Blücher'sche Pianofort-fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereiung-Anstalt (Gutrigel'scher Straße Nr. 4).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Geknde-Rathweilung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 8 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15. I. St. Freier Eintritt Montage, Mittwoch, Freitag u. v. 11-1 u. v. 7-9 U.; Sonntag 10-12 U.

Der Bechold's Kunst Ausstellung, Markt Kaufhaus 9-5 Uhr.

Schülerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Triangulation dem Besuch-täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2 1/2 Rgr.

Berrin Bauhütte. Heute Montag Monatsversammlung.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-handlung, Piano-Vaganis u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lalle

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten & Bild. 2 u. 3 Thlr

P. Pabst's Musikalien-handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Auss

S. Lactes Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein-u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken

Sahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Werder, Uebersetzungs-Bureau, Klosterstr. 15. Uebersetzungen jeder Art in allen Sprachen. Seit 1866 gelieferte Uebersetzungen 7325.

Ein- und Verkauf v. Antiquitäten und Manen bei Zehle'sche & Köder, Königstrasse 25.  
Damen, Herren, Kette- u. Handlöcher, Schultischen, Ketten etc. bei Fr. L. Kaba, Nicolaistr. 5.

Wiener Schuhlager von Heiner Peters hält sich bestens empfohlen. Grimm, Steinw. 3, neb. d. Post.  
**Sophien-Bad**, Dortheenstraße 1. **Römisch-trüch.** russische und Kleinerndampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Festtage früh 8-11 Uhr. Schwinnböden, Wasser-, Tauch- und Dampfbäder zu jeder Tageszeit.

**Diana-Bad**, Lange Str. 45. **Röm-trüch.** Kleinerndampfbäder, Tauch- und Kleinerndampfbäder, Heilung u. Wärsche, Rheumatismus, Wundungen, Hämorrhoidalleiden, Gicht, Verdauungsbeschwerden, Scrofula, Haut- u. Nervenkrankheiten. Damen-, Haus- u. Kindbäder stets zu Diensten  
Filiale Bad Müldenstein Windmühlenstr. 41. I. Dichtung u. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Gicht, Verdauungsbeschwerden, Scrofula, Haut- u. Nervenkrankheiten. Damen-, Haus- u. Kindbäder stets zu Diensten

Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr. Sonntags 11 bis 1 Uhr.  
**Neues Theater**. (130. Abomm.) **Verpölung.** König Neud's Tochter.  
Lyrisches Drama in 1 Act, aus dem Dänischen des Henrik Herz, von Fr. A. Leo.  
Personen:  
(Regie: Herr von Strang.)

König Neud, Graf von der Provence Herr Stürmer.  
Johanne, seine Tochter Fr. Brandt.  
Graf Erikson von Baubemont Herr Koch.  
Ritter Jauffred von Orange Herr Lind.  
Ritter Almerid Herr Rabn.  
Edu Jahis, ein maurischer Krät Herr Kändler.  
Vertraud Herr Sint.  
Wariha, seine Frau Fr. Brandt.  
Graf Eriksons Gefolge.  
Die Handlung geht in der Provence in einem Thale der Baucluse vor und dauert von Nachmittag bis zum Sonnenuntergang.

Das Zeitalter: Die Mitte des 15. Jahrhunderts.

**Das Tagebuch**. Lustspiel in 2 Acten von Bauernfeld.  
(Regie: Herr von Strang.)  
Personen:  
Raischer, Advocat Herr Eitz.  
Madame Raischer, seine Frau Frau Sander.  
Luis, seine Wündel Fr. Brandt.  
Gautmann Wiese Herr Wind.  
Lieutenant Born Herr Lind.  
Ein Bedienter bei Raischer Herr Klein.  
Der erste Act spielt in einer großen Stadt; der zweite auf einem Landgute.

**Gewöhnliche Preise der Plätze**.  
Einlag 1/6 Ubr. Amt. 1/7 Ubr. Ende 9 Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters**.  
Dienstag, den 6. Juni: Erste Gastvorstellung des Fräulein Brandt, l. Kammerängerin, vom Hoftheater in Berlin: **Der Prophet**.  
\* Fides - Fr. Brandt. \* \* \* Graf Oberthel - Herr Rottianst, vom ständ. Theater zu Vemberg, als Gast.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Victoria-Theater**.  
**Plagwitz. (Felsenkeller.)**  
Montag den 5. Juni 1871:  
Auf Verlangen: **Ein Ständchen** auf Wilhelmshöhe. Satire in 1 Act von Hirsch. Hierauf zum ersten Male (neu): **Zwei von der Nadel**, oder: **Die schöne Helena**. Pöffe mit Gesang in 1 Act von Willem. Musik von Conradi. Zum Schluß: **Die Herren von der Vivree**. Pöffe mit Gesang und Tanz in 1 Act von Meyer. Musik von Genie.  
Preise der Plätze wie bekannt.  
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** Nach Berlin \* 4. 10. 8. 45. 8. 45. 12. 25. 25. 25. 10. 10. Nach 8. 30. Abends. Nach Dessau u. Herß: 8. 45. 8. 45. 10. 10. Nach Nur bis Bitterfeld: 9. Abends (mit 3. und 4. Classe).  
**Leipzig-Dresdener Bahn (via Meisa):** 6. 15. — \* 4. (Berlin, Ostb.-Gottb.) — 12. 20. 10. 10. (Gottb.-Dresd.) — 7. 10. — \* 9. 50. 10. 10. (via Döbeln) — 7. 30. — 12. — 2. 40. 10. 10. (Döbeln) — 6. 10.

**Magdeburg-Breiziger Bahn:** 6. 25. — \* 8. (Nordhausen u. K.). — 12. 30. (Nordhausen u. Götze via Leinefelde) — 12. 40. (Witzung nach Bedarf mit Personenbeförderung in 2. und 3. Classe). — 4. 45. — \* 7. 20. (Köln, Nordhausen) — 7. 30. (Köln) — 10. 10.

**Sächsischen Bahn:** 5. 55. (Gera, Weimar, Frankfurt a. R., Gassel, Mühlbergröwe und Weimar) — 10. 10. (Rast, Frankfurt) — 10. 55. (Gera mit Umsteigen in Weimar, Rast, Frankfurt a. R., Chemnitz) — 1. 40. (Rast). 7. 45. (Gera, Ort. 10. 5. (Eisenach). — 11. 30. (Rast, Frankfurt a. R., Chemnitz).

**Böhmischen Staatsbahn:** 4. 40. (Hof-Gez, Chemnitz, Schwarzenberg). — 6. 30. (Eger-Gof). — 7. 45. (Borna direct). — 9. 10. (Borna, Eger-Gof, Chemnitz, Schwarzenberg). — 12. 20. (Borna, Chemnitz, Hof-Gez). — 3. 15. Nachm. (Borna, Chemnitz, Hof-Gez). — 8. 20. Abds. (Herrich, Eger-Gof, Chemnitz, Schwarzenberg). — 6. 30. (Altenburg, Borna). — 10. 10. (Chemnitz, Borna)  
Das \* bezieht die Classe.

**Versteigerung von Baupläzen**.  
Dienstag den 13. Juni dieses Jahres.  
Vorm. 10 Uhr  
sollen 9 in **Entrisch** auf der sogenannten Kirch-plantage, entlang der Hauptstraße gelegene **Baupläze** auf der Expedition des unterzeichneten versteigert werden.

Durch die voranständlich geringe Capitalanlage für das Areal, durch die gesunde Lage, ausgezeichneten Baugrund, gutes Quellwasser und die leichte Communication mit der Stadt empfehlen sich diese Plätze besonders zur **Anlage von Wohnhäusern**. Die Versteigerungsbedingungen, sowie Situations-pläne sind einzusehen beim unterzeichneten.  
**Adv. Julius Tietsch**,  
Gölnstraße 32.

Der C...  
Auction  
Eiga  
Der Z...

### Bekanntmachung.

Herr Eugen Leopold Julius Diege ist...  
auf Fol. 2270 des Handelsregisters für...  
den 31. Mai 1871.

### Bekanntmachung.

Folge der Protokolle vom 9., 13. und 17. Mai...  
auf Fol. 2579 des Handelsregisters...  
den 2. Juni 1871.

### Auctions-Bekanntmachung.

dem unterzeichneten Gerichtsamt soll...  
Donnerstag den 8. Juni 1871...  
Abtheilung III.

### Auction!

Fortsetzung der Auction der...  
Herren-Garderobe...  
Gustav Fischer,

### Cigarren-Auction.

Abtheilungshalber soll heute Montag...  
von 9 u. Nachmittags von 3 Uhr...  
J. F. Pohle, Auctionator.

### Kriegs-Chronik

1870-1871.  
Chronologische Zusammenstellung...  
des deutsch-französischen Krieges 1870/71.

### Handbuch der Augenhellkunde

für praktische Aerzte.  
Von Dr. J. Rheinboldt.  
Zweite Auflage.

### Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1870.

Herausgegeben von Dr. J. Meier, Dr. G. Meißner und Dr. H. Grauer...  
Erstes Heft.

### Grundriss der Botanik.

Zum Schulgebrauch bearbeitet von Dr. Moritz Seubert...  
Zweite Auflage.

### antiquarischen Bücherlagers'

- Nr. 308. Medicin. 1845 Nrn.
- Nr. 309. Jurisprudenz. 2618 Nrn.
- Nr. 310. Staats- und Cameralwissenschaften. 1392 Nrn.
- Nr. 311. Theologie. 2914 Nrn.
- Nr. 312. Kirchenrecht u. Kirchenverfassung. 417 Nrn.
- Nr. 313. Philosophie, Pädagogik. 707 Nrn.

### Kirchhoff & Wigand.

### Wer eine Anzeige

in hiesigen oder in auswärtigen Blättern veröffentlichen will...  
Haasenstein & Vogler in Leipzig.



### König Wilhelm-Verein.

Die Ziehung der II. Serie des König Wilhelm-Vereins wird am...  
Carl O. R. Viehweg, Leipzig.

### Cours de langue française.

Jules Camus - Mauricianum II. Etage.  
Gründl. prakt. Lehre d. Contorwissenschaften bei...  
Sedieg. Clavierunterricht u. Harmonielehre...

### Zitherunterricht ertheilt

Peter Ronk, Zitherlehrer,  
Johanniskasse 39, I.

### Tanzunterricht.

Donnerstag den 15. Juni beginnt mein Schnell-Cursus bei...  
Hermann Rech.

### Zwickau Hentschel & Schulz, Bankgeschäft.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.  
Ford. Ehrler & Bauch in Zwickau

### Wachsteppleche

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von...  
Ernst Schneidenbach, Leipzig.

### Ausstattungen,

wie einzelne Stücke werden genäht und gestickt...  
Rud. Moser, Leipzig.

### Die Glacehandschuh-Wäscherei

Weststr. 17a, I. Et. links...  
A. Steiniger.

### Chem. Flecken- u. Kleiderreinigung.

Wäsche- und Reparatur für Herren-Garderobe...  
G. Beeher.

### Herren-Garderobe wird sauber gereinigt

und gewaschen und eht aufgefärbt...  
K. Böhne, Schneider, Leipzig.

### Sonnenschirme

werden nach einer neuen und bewährten Methode...  
Wäsche wird schon gewaschen und geplättet...

### Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt...  
Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch...

### Unerreichte Locken- und Haarkraus-Essenz

PALMA gibt unübertreffliche Haltbarkeit...  
Bartzeugungstinctur, sicherstes Mittel...

### Für den Garten.

empfehlen zum Auspflanzen für sonnige Gruppen...  
Stempelfarben, schwarz, blau und roth...

### Stempelfarben,

schwarz, blau und roth, desgl. Stempelfarben...  
G. F. Märklin, Markt 16.

### Grabkreuze

Fein schwarz lackirt, auch vergoldete eiserne...  
G. Finkgrael, Brühl 77.

### Angeln und Angelhaken

empfehlen zu billigsten Preisen...  
Reichste Auswahl Cordonnet-Fransen...

### Reichste Auswahl Cordonnet-Fransen

empfehlen zu billigsten Preisen...  
A. Steiniger.

### Grabkreuze

Fein schwarz lackirt, auch vergoldete eiserne...  
G. Finkgrael, Brühl 77.

### Zur Reise empfiehlt

Blasdrümen für Herren, Damen u. Kinder, Trinkflaschen, Trinkbecher, Portemonnaies, Sommer-Gummischuhe...

### Anker, Ankerknöpfe, Signalfleisen

bei Rudolph Ebert.

### Angeln, Angelhaken, Angelfische, Angelstöcke

empfehlen in größter Auswahl billigst...  
Rudolph Ebert.

### Sühneraugenringe

bei Rudolph Ebert.

### Nähmaschinen-Seide, Nähmaschinen-Garn

Nähmaschinen-Nadeln, Nähmaschinen-Oel...  
Rudolph Ebert.

### Schweizer Taffete,

schwarz, den Stab von 58 an, empfiehlt in nur guter Waare...  
Rud. Roth, Magazingasse Nr. 7, 1. Etage.

### Bevorstehender Inventur halber soll

das ältere Lager in Schleifen, Blousen, Fichus, Garnituren, Röcken, Mullkleidern, Tüllgardinen, Spitzentüchern u. s. w. u. s. w. sehr billig verkauft werden...  
Lömpe & Rost.

### 14. Nicolaistrasse 14.

Garne, Posamentir- und Strumpfwaren...  
G. W. Fischer.

### Mein großes Lager Corsetten für Damen

à Stück 10, 15, 20, 25, 1, 1/2, 1 1/2, 1 1/2...  
Mieder und Leibchen für Mädchen...

### Corsette-Schlösser

à Paar 2, 3, 3 1/2, elastisch, Prima-Sorte...  
M. A. Lorenz.

### Gardinen

empfehlen in 1/2 Stück zu Fabrikpreisen...  
C. Gaebler.

### Handschuhe und Cravatten,

ff. seid. Shawls, Posenträger, Strumpfgürtel u. Lederschürzen für Kinder...  
Michael Weger.

### Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.

empfehlen eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigsten Preisen...  
Wilh. Kirschbaum.

# Königlich sächsische Staatseisenbahnen.

## Bekanntmachung, Fahrplanänderungen betreffend.

Behufs Gewinnung eines weiteren Anschlusses nach Carlsbad soll mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums unerwartet der Einföhrung des neuen Sommerfahrplanes vom 10. Juni ab

Zug 4 auf der Linie Reichenbach-Eger beschleunigt und die Züge 15 und 16a wie folgt verlegt werden.

Zug 4.		Zug 15.		16a.	
Abf. von Reichenbach	3 <sup>40</sup> Nachm.	Abf. von Eger	—	5 <sup>10</sup> Nachm.	—
Kreutzschau	*	Franzensbad	—	5 <sup>40</sup>	—
Herlasgrün	4 <sup>0</sup>	Boitersbreuth	—	6 <sup>15</sup> Abds.	—
Treuen	4 <sup>15</sup>	Drambach	—	6 <sup>50</sup>	—
Lengsfeld	4 <sup>30</sup>	Elster	—	7 <sup>25</sup>	—
Kuerbach	4 <sup>45</sup>	Adorf	—	7 <sup>50</sup>	—
Falkenstein	4 <sup>45</sup>	Delsnitz	3 <sup>50</sup> Nachm.	8 <sup>30</sup>	—
Berg	*	Untermarzgrün	*	*	—
Untermarzgrün	*	Berg	*	*	—
Delsnitz	5 <sup>50</sup>	Falkenstein	5 <sup>30</sup>	9 <sup>50</sup>	—
Adorf	6 <sup>15</sup> Abends	Kuerbach	5 <sup>55</sup>	10 <sup>20</sup>	—
Elster	6 <sup>30</sup>	Lengsfeld	5 <sup>55</sup>	10 <sup>40</sup>	—
Drambach	6 <sup>50</sup>	Treuen	6 <sup>10</sup> Abds.	10 <sup>50</sup>	—
Boitersbreuth	7 <sup>20</sup>	Herlasgrün	6 <sup>30</sup>	11 <sup>20</sup>	—
Franzensbad	7 <sup>40</sup>	Kreutzschau	*	*	—
Anf. in Eger	7 <sup>55</sup>	Anf. in Reichenbach	7 <sup>20</sup>	11 <sup>50</sup>	—

Es existiren dann, so lange der Sommerfahrplan noch nicht eingeföhrt ist, folgende Verbindungen mit Carlsbad über Eger:

Abf. von Leipzig	4 <sup>40</sup> u. 6 <sup>30</sup> fr.	12 <sup>20</sup> M.	—
Dresden	4 <sup>25</sup> fr.	9 <sup>10</sup> fr.	—
Anf. in Eger	12 <sup>20</sup> M.	7 <sup>55</sup> Ab.	—
Carlsbad	2 <sup>50</sup> Nachm.	10 <sup>14</sup> Ab.	—
Abf. von Carlsbad	5 <sup>40</sup> fr.	10 <sup>5</sup> B.	5 <sup>20</sup> Nachm.
Eger	8 <sup>25</sup> fr.	3 <sup>30</sup> R.	12 <sup>55</sup> Nachts.
Anf. in Leipzig	4 <sup>20</sup> R.	9 <sup>30</sup> Ab.	8 <sup>30</sup> fr.
Dresden	7 <sup>20</sup> Ab.	11 <sup>30</sup> R.	11 <sup>40</sup> Vorm.

Außerdem soll von demselben Tage ab der Anschluß von und nach Schneeberg an den ersten früh von Schwarzenberg abgehenden Zug wiederhergestellt werden:

Abf. von Schneeberg	3 <sup>45</sup> fr.
Anf. in Niederschlema	4 <sup>0</sup> fr.
Abf. von Niederschlema	4 <sup>10</sup> fr.
Anf. in Schneeberg	4 <sup>20</sup> fr.

Dresden, den 1. Juni 1871.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.  
Freiherr von Biedermann.

Wit

### Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze	à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe	à 25 " 15 "
Viertel	à 12 " 22 1/2 "
Achtel	à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

### Classen-Loosen

Ganze	à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe	à 5 " 3 "
Viertel	à 2 " 16 1/2 "
Achtel	à 1 " 8 1/2 "

1. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 10,000 und 5,000 Thaler),  
Ziehung Montag den 12. Juni a. e., empfiehlt sich

**August Kind,**  
Hôtel de Saxe.

Ziehung 1. Cl. 80. K. S. Lotterie den 12. Juni c.

Classen, so wie Vollloose, für alle 5 Cl. gültig, in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16, empfiehlt zu Planpreis

**Hermann Pöhler,**

Petersstraße Nr. 43, II. Herrn Gottlieb Kühne's Haus.

Mit Loosen 1. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 12. Juni a. o. stattfindet, empfiehlt sich  
**C. B. Riebel,**  
Universitätsstr. 1, 2. St.

### Balsam Bilingger

gegen Rheumatismus und Gicht,

geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands, Radical-Heilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Preis pr. 1/2 Flasche 10 Ngr., pr. 1/4 Flasche 22 1/2 Ngr.

Depôts für Leipzig: Engelapothek, Markt Nr. 12. Lindenapothek, Weststraße Nr. 17 a. Johannapothek in Meuditz. Apotheke in Lindenan.

### Natürliche Mineralwässer

in frischen Füllungen, so wie neue Gebungen von Pastillen, med. Seifen, Brunnen- und Badefalzen, Nachner Bäder, Bademoore sind wiederholt angetroffen und außer in unterzeichneter Niederlage in der Adler-, Engel-, Linden-, Mohren-Apotheke und Johann-Apotheke, Meuditz, zu haben.

Die Central-Niederlage natürl. W. B. der Löwen-Apotheke.



### Natürliche Mineralwässer

empfehlen  
in frischen Füllungen

Otto Meissner & Co., Grimma'sche Straße 24.

Ebenso nur echt Pastillen, Bade-Salze und Seifen.



Sternwartenstraße Nr. 40 parterre. **Kindergarten.** Ecke der Turnerstraße.  
Aufgenommen werden Kinder von 2 1/2 — 6 Jahren. Anmeldungen werden fernst entgegen-  
genommen täglich von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Ganz neu und originell!

### Testament von Napoleon III.

Eine zeitgemäße und unterhaltende Summe, enthaltend: „Kleine Auszüge vom Kaiserreich“, gefunden im *Requoir* der Marguerite Bellanger, à Etud 2<sup>e</sup>, v. Ber- rühig bei F. Otto Reichert, Neumarkt 42, und in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren E. Rocca, Klein's Kunsthandlung, Dirich'sche Buchhandlung, Wilhelm Hoffmann, Grimma'scher Steinweg.

100 Visitenkarten für 15 Ngr. Ernst Hauptmann, Markt, Durchgang d. Kaufhall.

P. P.

Mit der ergebenen Anzeige, dass ich mich an hiesigem Platze als **Architekt und Maurermeister** niedergelassen habe, empfehle ich mich einem geehrten banenden Publicum zur Her- stellung aller in das Baufach einschlagenden Arbeiten, zur Anfertigung von Entwürfen, Detai- lzeichnungen und Bauplänen sowohl als auch zur Uebernahme und Ausführung von Bauten jeder Art. Indem ich versichere, stets bemüht zu sein a/len an mich gestellten Anforderungen bestens zu entsprechen, bitte ich bei vorkommenden Fällen um geneigte Berücksichtigung.  
Leipzig, Juni 1871.

**Richard Maudrich,**  
Architekt und Maurermeister,  
Frankfurter Straße 55 parterre.

### Das Messingwaaren-Geschäft

von **Carl Massias**

befindet sich Katharinenstraße Nr. 2 im Griechenhause und wird ein geehrtes Publikum gebeten, das Vertrauen, welches ihm bisher in so reichem Maße zu Theil wurde, auch ins neue Local zu übertragen, und versichert bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise d. D.

In dem Concurrenz des J. B. Wetifoll in Manchester haben wir bei der statt-  
gehabten Auction einen Posten  
Kleiderstoffe für Damen bedeutend  
unter Preis gekauft, die wir hier  
in einzelnen Roben ebenfalls sehr  
billig abgeben wollen.

1 Posten faconirte Cord — Robe nur 1 Thlr.

1 Posten schwere Popeline — Robe nur 1 1/2 Thlr.

1 Posten Rezia mit prachtvollem Seidenglanz — Robe nur 2 Thlr.

1 Posten feiner Mohair-mozambique — Robe nur 2 1/2 Thlr.

1 Posten schwere Helvotia — Robe nur 3 Thlr.

Die Stoffe sind sämmtlich neu, von  
bester Qualität und haben durchweg  
mindestens den doppelten Werth.

Noch nie hat sich die Gelegenheit geboten, englische Kleider-  
stoffe für solche Spottpreise einzukaufen zu können, weshalb sich jede  
Dame von der außergewöhnlichen Preiswürdigkeit überzeugen sollte.

**Gebr. Baum — Reichsstraße 12.**

Wir bitten genau auf unsere Firma und Hausnummer zu achten!

### Familien oder Damen,

welche die Anschaffung einer Nähmaschine fürs Haus und resp. für die Familie oder ihren Beruf  
beabsichtigen, erlaube ich mir höflich auf mein Lager in diesem Artikel aufmerksam zu machen. Ich  
führe Nähmaschinen der besten Constructionen (mit allen zugehörigen Apparaten im Preise von  
14—45 Ngr.), die ich aus Ueberzeugung empfehlen und für die ich gern mehrlährige Garantie über-  
nehmen kann. Auch acceptire ich auf Wunsch der Damen ratenweise Zahlung des Betrages und  
liefere alle beim Betriebe der Maschine nöthigen Requisiten, als Del, Nadeln, Zwirn, Band, Seite u.  
Unterweisung in Handhabung der Maschine ertheile ich gratis.  
Leipzig, Juni 1871.

**Ida Kübler,**

Barfußgäßchen 11.

### Gummi-Schläuche

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Guido Bethmann,** Petersstraße Nr. 37.

mit Jennings luftdichtem Verschluss, bestes Mittel zum Einlegen  
von Früchten und Gemüsen, empfiehlt in Porzellan,  
Zinnmasse und Glas, auch Tadel allein

**Conserven** werden vertieft und billigst verkauft  
F. B. Selle, Petersstraße 8.

**Reisekoffer und Taschen** in Auswahl empfiehlt  
Dainstraße, Hotel de Voltaire.

**Eleg. Sonnenschirme** zu billigen Preisen  
C. Schumann, Verkaufshalle 7 der Schillerstr.

Stiergasse zwei Bellagen.



hat am fraglichen Abende die Wohnung verlassen müssen und Aufnahme in einer Nachbar-Familie gefunden.

An Militär-Extrazügen trafen im Laufe des 3. dS. und der darauf folgenden Nacht nachstehende hier ein: 1/4 Uhr Nachmittags 1. Bataillon des 50. Infanterie-Regiments, 29 Officiere und 948 Mann nach Radeky; 3/5 Uhr Nachmittags 1 1/2 Escadron des 4. Dragoner-Regiments, 8 Officiere, 208 Mann mit 215 Pferden nach Gannau; 1/9 Uhr Abends 2. Bataillon des 50. Infanterie-Regiments, 22 Officiere, 872 Mann nach Ostrowo; 3/11 Uhr Abends Stab und eine Escadron des 4. Dragoner-Regiments, 12 Officiere, 197 Mann mit 212 Pferden nach Lützen; 1 Uhr Nachts das Füsilier-Bataillon des 50. Infanterie-Regiments, 19 Officiere, 895 Mann nach Lissa; 3/3 Uhr früh 1 1/2 Escadron des 4. Dragoner-Regiments, 7 Officiere 209 Mann mit 230 Pferden nach Lützen.

Mit dem auf der Thüringer Bahn am 3. dS. Nachmittags 1/6 Uhr hier ankommenden Personenzug kamen 55 Mann Kranke von verschiedenen sächsischen Regimentern hier an, die im hiesigen Paradenlazareth Aufnahme fanden. Mit demselben Zuge trafen ferner noch 68 Mann, bestehend in verschiedenen Commandos von sächsischen und preussischen Regimentern hier ein, welche für die Nacht in der Stadt verquartiert wurden.

Mit dem am 3. dS. Abends 10 Uhr 5 Min. und den 4. dS. früh 5 Uhr 55 Min. auf der Thüringer Bahn abgehenden Personenzügen wurden 60 Mann französische Kriegsgefangene, welche zum Theil in Dresden, zum Theil hier internirt waren, auf eigene Kosten in ihre Heimath befördert.

tz. Leipzig, 3. Jun. Leipzigs Hausfrauen wird eine Notiz nicht unwillkommen sein, aus der dieselben ersehen können, wie es mit der Nützlichkeit unserer transatlantischen Gegenfüßler bestellt ist. Ein hier lebender Californier, der öfters den Leipziger Wochenmarkt nach dem Lieblingsgerichte seiner Heimath explorirte und nur äußerst geringe Ausbeute fand, übergab dem Referenten einen Ausschnitt aus San Francisco-Blättern der letzten Post vom April. Die Erdbeerzucht nach San Francisco betrug in einer Woche 180,000 Pfund oder durchschnittlich 30,000 Pfund per Tag. An dem letzten Montage wurden 40,000, am Dienstage gar 50,000 Pfund mit der Eisenbahn herangeschafft. Der Preis ist infolge dessen von 10—15 Cent auf 6—7 Cent heruntergegangen. Der Californier erzählt noch, man habe eigene Frucht-Wagen auf den dortigen Eisenbahnen eingerichtet. Die Erdbeerzucht wird dort im Großen betrieben. Ein gewisser Silva hat eine Erdbeeranpflanzung bei Newcastle, Placer County, die 30,000 Stöcke zählt und im Jahre 7500 Dollars einbringt (von einem kaum vier Ader großen bisher meist steinigten Boden!).

Wie neuerdings bestimmt verlautet, werden unsere braven, flegelkräftigen sächsischen Truppen in der ersten Hälfte des Monats Juni und zwar in Begleitung des königl. preussischen Garde-Kürassier-Regiments und der Garde-Ulanen in Dresden eintreffen und einen großen, den rühmlichen Ereignissen entsprechenden, festlichen Einzug halten.

In Chemnitz erscheint vom 1. Juli d. J. ab im Verlage von Eduard Fode ein Volksblatt zur Orientirung, Belehrung und Erbauung auf dem Gebiete der Religion und Kirche unter dem Titel die „Leuchte“. Herausgeber desselben ist der schon seit einer längeren Reihe von Jahren in Chemnitz als Geistlicher wirkende Herr Pastor Dr. Galinich.

### Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

\* Teplitz, 31. Mai. Die heutige Generalversammlung der Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft bot das seltene Schauspiel einer fast vollständigen Betretung des Actiencapitals, indem von den circulirenden 16,488 Actien nicht weniger als 13,927 durch 94 Personen mit 1390 Stimmen repräsentirt waren. Dieser Umstand allein bezeugt die Wichtigkeit der Anknüpfungen verschiedener Vorkommnisse, daß es sich darum handle, die Kräfte des größten Actionärs der Gesellschaft, des Hauses Liebig, gegen die der übrigen Actionäre zu messen.

Die Debatte wurde von Seiten der Liebig'schen Partei eröffnet. Man erhob Beschwerden über die Höhe der Betriebskosten (ca. 50% ohne die Steuern) des vergangenen Jahres, wobei zur Vergleichung die Ausgaben anderer Bahnen pro Meile der Bahnlänge herangezogen wurden. Von Seiten der Direction und des Verwaltungsrathes, für welchen in die Debatten hauptsächlich die Herren Bachsmuth, Wolfram und Baron Riese eingriffen, ward die erforderliche Aufklärung ertheilt, im Wesentlichen dahin gehend, daß die Kosten einer nur wenige Meilen betragenden, mit kostspieligem Zweigbahnbetrieb belasteten Kohlenbahn unmöglich die meisten Güter nur transitirten, verglichen werden dürften, die Kosten des Vorjahres überdem zum Theil durch ungewöhnliche Reconstructionen, deren Kosten viele andere Bahnen dem Capitale entnommen haben würden, hervorgerufen seien. Bei der Vergleichung der Ausgabe pro Meile mit anderen Bahnen sei das enorme Transportquantum der Aussig-Teplitzer Bahn, bei der Höhe der Spesenquote gegenüber der Bruttoeinnahme die Herabsetzung der Tarife zu berücksichtigen. Trotz aller dieser Momente aber seien die Spesen denjenigen

anderer Kohlenbahnen durchaus analog. Die Versammlung sah hierüber beruhigt.

Den Kernpunkt der Debatte bezeichneter ein sich hieran anschließender Vortrag des dem Liebig'schen Hause angehörenden Herrn Dr. Pez, welcher mit der Erklärung begann, daß er eine Gruppe von etwa 7000 Actien repräsentire, den günstigen Stand des Unternehmens, die ehrenwerthen Persönlichkeiten und die Leistungen des Verwaltungsrathes anerkannte und hieran den Antrag knüpfte, über den Geschäftsbericht zur Tagesordnung überzugehen, jedoch — in höchst überraschender Wendung — als Motiv dieses Antrages den Umstand bezeichneter, daß der Verwaltungsrath versäumt habe, rechtzeitig auf eine angemessene Ausdehnung des Unternehmens und auf einen engen Anschluß an die Nachbarbahnen hinzuwirken, — eine Motivirung, welche nur dann verständlich erscheint, wenn man den „Uebergang zur Tagesordnung“ als das Gegenstück der Genehmigung des Geschäftsberichtes betrachte.

Diesem Vorkaufs von Seiten des Verwaltungsrathes sehr entschieden mit der Erklärung entgegengetreten, daß derselbe zu keiner Zeit versäumt habe, die Ausdehnung der Linie anzustreben. Diefen Bestrebungen sei anfänglich die ungünstige Lage des Geldmarktes hinderlich gewesen, später aber, als dieses Hinderniß nicht mehr entgegenstand und die Bahn sich um die Linie Aussig-Nienburg, Dörsch-Commotau und Dux-Prag begeben habe, — und zwar mit der größten persönlichen Aufopferung der Verwaltungsrathes — seien diesen Bestrebungen Einflüsse, kaum sachlicher Art, entgegengetreten, welche sich als unbefuglich herausgestellt hätten und deren Ursprung nicht vollständig aufgeklärt, wenn auch vermuthet werden könne. Noch jetzt fänden — höchst auffallender Weise — trotz des großen Interesses der vaterländischen Industrie an Förderung der Kohlenproduction und trotz des Drängens der Kohlenwerke selbst, die Gesuche um Concessionen für Mügelbahnen so langsame Erledigung, daß beispielsweise noch vom Juni 1870 her 12 Zweigbahngesuche der Entscheidung der Regierung harren. Der Verwaltungsrath habe demnach in dieser Beziehung in vollem Maße seine Pflicht gethan; der Vorwurf des Gegenheils aus dem Munde des Dr. Pez erscheine um so befremdlicher, als zum Theil Er es gewesen sei, welcher für die Gegenprojecte der glücklicheren Concurrenten gewirkt habe. Für diese Gegenprojecte zu agitiren und nachher der Aussig-Teplitzer Verwaltung die Verantwortlichkeit für das Mißlingen ihrer eigenen Thätigkeit zu machen, sei mit der Stellung eines Actionärs nicht vereinbar und erwecke Zweifel gegen den guten Willen des Redners. Gleichzeitig wurde betont, daß ein freundliches Einvernehmen mit den Nachbarbahnen in den aufrechtigen Wünschen der Verwaltung liege.

Diese Ausführungen und die Thätigkeit des Verwaltungsrathes überhaupt fanden aus der Mitte der Actionäre selbst und zwar durch die Redner Dr. Bruener, Dr. Koblischek, Tempke, Seebahn, Perug die würdige Anerkennung. Namentlich hoben die beiden letzteren Repräsentanten bedeutender Kohlenwerke rühmend die Willfährigkeit der Verwaltung hervor, den Ansprüchen der Kohlenverfrachter gerecht zu werden. Die Abstimmung über den Antrag des Dr. Pez ergab dessen Ablehnung mit 697 Stimmen gegen 692 Stimmen. Mit der gleichen Stimmenzahl siegte, nachdem einstimmig die Feststellung der Dividende auf 12% (25 Jil. 20 Kr. pr. Actie) erfolgt war, bei der Wahl eines Verwaltungsrathes der Bergwerksdirector Klaus in Karbitz über den Liebig'schen Vertreter Dr. Pez und endlich wurden mit ebenfalls gleicher Stimmenzahl die bisherigen Revisoren, statt der von der Liebig'schen Partei, wiedergewählt.

Dieser Ausgang der Generalversammlung wird jedem unbefangenen Auge als eine eclatante Vertrauensmanifestation gegen die bisherige Leitung erscheinen. Erwägt man, daß die Preßorgane des Hauses Liebig das letzte als den Besizer der Mehrzahl der Actien der Aussig-Teplitzer Bahn vielfach bezeichnet haben, daß der Vertreter des Liebig'schen Hauses ungefähr 7000 Stk als den Besitz der mit Liebig verbundenen „Gruppe“ — ein Ausdruck, der augenscheinlich nur gewählt ist, um dem Einwand zu begegnen, daß ein einzelner Actionair statutenmäßig nie mehr als 40 Stimmen in sich vereinigen könne — in der Generalversammlung selbst angegeben hat, und daß die bei allen Abstimmungen für die Liebig'schen Anträge abgegebene unanwendbare Stimmenzahl von 692 Stimmen (oder 692 Actien) damit überinstimmt, so ist es einleuchtend, daß der allerdings größte, rechtmäßige Actionair nur zu wenig Stimmen berechnete Actionaire sich im Gegensatz zu sämmtlichen übrigen Mitgliedern der Generalversammlung befunden hat. Deren sehr zusammenwirkender aber ist als ein sehr erwünschter nachahmenswerthes Beispiel rühmend hervorgehoben.

Hoffentlich ist den unfruchtbaren Streitigkeiten, welche die früher wenig genannte, in einem gemüthlichen „Stilleben“ — wie ein Redner der Generalversammlung es nannte — emporgewachsene Aussig-Teplitzer Bahn jetzt zu einem stehenden Thema der Vorkommnisse gemacht haben, wenigstens so lange ein Ziel gesetzt, bis beide Parteien Zeit und Gelegenheit gehabt haben, am Gegen zu erproben, ob dem beiderseitig in der Generalversammlung verstandenen Wort, auf ein freundschaftliches Einvernehmen mit den Concurrenten-Unternehmern hinzuwirken, auch die thatsächlichen Handlungen entsprechen.

## Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für 1870 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

### 73 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von Unterzeichneten, bei denen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschluss zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Im Mai 1871.

**Eduard Hoffmann in Leipzig,  
F. F. Eger in Grimma,**  
Agenten der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

## 5% Silber-Pfandbriefe der allgemeinen Oesterr. Boden-Credit-Anstalt in Wien

In Abschnitten à 100 fl., 200 fl., 300 fl., 500 fl., 1000 fl., 10,000 fl.

verausgaben wir im Auftrage der Anstalt bis auf Weiteres zu dem neuerdings festgesetzten Course von 88 Thaler für 150 Gulden Oesterr. Währung in Silber. Die Zinsen so wie die ausgelooften Pfandbriefe sind bei uns steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber zahlbar.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen, so wie Pupillar- und Depositengelder dürfen in Oesterreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Course 6% in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 12 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Das Actien-Capital von fl. 24,000,000 erhöht die besonders gute Sicherheit der Pfandbriefe wesentlich. Die Actien-Dividende für das Jahr 1870 beträgt 18% und der Reservefonds ist auf fl. 3,355,800. 84 Kr. gebracht worden. Am 30. April a. c. waren Silber fl. 102,174,000 Pfandbriefe verschiedener Emissionen in Umlauf.

Leipzig, im Mai 1871.

**Heinr. Küstner & Comp.**

**Sommer-Stoffe für Knaben-Anzüge** ist eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbe zu sehr billigen und festen Preisen.  
Steger, Dainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.



## Artikel für die Reise in grösster Auswahl.

Hand- u. Reisekoffer in Leder u. Segeltuch, Eisenbahn-, Hand- u. Couriertaschen in Segelleinen, Stoff u. echtem Juchten, Eisenbahn-Reisebett zum Zusammenlegen in Etuis nur 3 Pfd. wiegend, Sitz- u. Halskissen, Plaids, Reisedecken, Schwammbeutel, Riemen, Reiseschuhe, Gamaschen, im Magazin von

**Theodor Pfizmann,**

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.



### Kohlenhandlung 7. Reutrichhof 7.

Von heute an verkaufe ich mit besonderer herabgesetzten Preisen alle Sorten Brixdauer Pech-, Kalk- und böhmische Braunkohlen en gros et en détail.  
H. Weist.

### Drei- und Vier-Pfennig Cigarren

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Hugo Weydlig**  
im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

### Gebrannter Kaffee

pr. Pfd. 14 Ngr. von wirklich delikatem Geschmack empfiehlt  
**Hugo Weydlig**  
im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

### Neues Provenceröl

in feiner Qualität empfiehlt  
**Hugo Weydlig**  
im innern Barfußgäßchen Nr. 2.

### Bier-Trinkern,

welche ihren Bedarf in ihren eigenen Gefäßen über die Straße von mir entnehmen, verkaufe ich wegen allzugroßen Verlustes an Biertröpfchen ein Löpschen ff. Lagerbier für 1 Ngr. Erlanger u. Braubier vom Hof, Weisk. Montag und Freitag von 5 Uhr an Jungbier empfiehlt bestens  
**F. A. Holzweissig, Hallesche Str. 13.**

### Spargel

täglich frische Sendung.  
Trinkhalle Dainstraße Nr. 28.  
L. A. Neubert.

# Die Maschinenstrickerei von Theodor Steger,

Große Fleischergasse Nr. 23,

empfehle Strumpflängen, sowie alle Sorten Strümpfe ohne Nacht in den verschiedensten Garnsorten. Bestellungen aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten werden bei reeller Bedienung schnell und sauber ausgeführt; auch werden Strümpfe angestrichelt.

## Damentaschen,

Reisetaschen, Plaidriemen, Reise-Recessaires und dergl. in größter Auswahl billigst bei **Carl Kautzsch, Neumarkt 41, große Feuerkugel.**

33 3/4

unterem Kostenpreis verkaufe ich mein fertiges Lager von Röden, Dosen und Westen, da ich am 1. Juli d. J. mein Geschäft aufgebe.

**J. Ruhemann jun.,**

Nr. 21 Grimma'sche Straße Nr. 21.

### Wirklich billiger Verkauf!!

Damen-Jaquets! Knaben-Anzüge! Kleiderstoff!! Alpaca in allen Modefarben Elle 5/8-7/8, schwere Doppel-Lüste Elle 3 1/2 an, Popeline 3/4, breit Elle 3-5, feine Rippe 10, waschichte Kattune und Pique Elle 3-4 1/2, Umhlagelichter und Doppel-Schawls 1 1/2-4, große Tischdecken von 1 an. Feine Damen-Jaquets in Wolle 1 1/2-3, in Seide 4 1/2 an, Tibet-Blousen 1 an, mollene Wattröcke 1 1/2, Knaben-Anzüge 1 1/2-4, Kinder-Jaquets billig. **W. Linke, Kleine Fleischergasse Nr. 20, 20.**

### Haupt-Sargmagazin.

Holz- und Metallfärge, Rgl. sächs. Pat. Querstraße 36, neben Stadt Dresden.

Bezug nehmend auf die neueste Begräbnisverordnung empfehle ich mein Lager von Metallfärgen mit hermetischem Verschluss. D. O.

### Das Meubles-Magazin

## Hornhelm & Gerlach,

Petersstraße 19, Mittelgebäude,

bringt sich einem geehrten Publicum in empfehlende Erinnerung. Große Auswahl. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung. Coulaute Bedingungen.

Gut Zerbrüt, gutes Lager- und Brau- hier empfiehlt in Flaschen und Töpfchen **F. Fuldner, Promenadenstr. 6 B,** neben der Linden-Apotheke.

### Beste Preiselbeeren

empfehle im Centner billigst **C. F. Hofmann, Neumarkt 6.** **Bländer Springe, groß und fett,** per Stück 12 und 15 S., **Matjes-Springe** per Stück 8 und 10 S. empfiehlt **F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen.**

### Verkäufe.

### Bauplätze,

per Bahn 1 Stunde von Leipzig entfernt, für Herrschaften zur Anlage von Landhäusern mit Gärten u., ebenso wie für Industrielle zur Anlage gewerblich. Establishments u. sind in schönster Lage am **Rußenthale** unweit des Bahnhofes ganz nahe der Stadt, Bauplätze von 1/2 bis 1 1/2 Acker (5-15,000 □ Ellen) und mehr Flächeninhalt preiswürdig zu verkaufen. Franco-Offerten unter **U. H. 675,** befördert die Annoncen-Expedition v. **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Zwei Bauplätze an der **Blücher-** und **Berliner** Straße (Geschäftslage) sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Herrn **Controleur Hammer** im Halle'schen Thor.

### In Plagwitz

ist in schönster Lage der Leipziger Straße ein Bau- platz von 9000 □ Ellen, mit Einfriedigung, Warm- haus und Stallgebäude versehen, zu verkaufen von **W. Braundorf.**

### Billa-Verkauf.

Weines ausländischen Fabrik-Etablissements wegen genügt in der Folge öfter längere Zeit abwesend sein zu müssen, beabsichtige ich meine in Plagwitz (Leipziger Straße) gelegene Billa, sowie den an derselben Straße gelegenen 6665 Quadratellen großen Baulag zu verkaufen. **Heinrich Kellner.**

Das Grundstück an der **Dresdner Str. 42** ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu ver- kaufen. Näheres Dorfangeiger-Expedition.

### Zwei Wohnhäuser

in der südlichen Vorstadt, beide ganz neu und solid erbaut und von Gärten umgeben, jedes aus Souverain, Parterre und einem Stockwerke bestehend, mit Gas- und Wasserleitung sowie allen sonstigen Einrichtungen einer eleganten und bequemen Wohnung versehen, sind unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen oder nach Umständen zu vermieten. Auch würden die Bedürfnisse und Wünsche der Käufer- oder Miethesrecienten bezüglich der inneren Haußein- richtung jezt noch jede mögliche Berücksichtigung finden können. **Adv. Orhme, Mitterstraße Nr. 7.**

Ein Stuhlstuhl mit starkem Ton steht ganz billig zu verkaufen Centralstraße 12 bei E. D. Frank.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene **Seige** m. Kästen und Notenkupl Neumarkt 34 b. Antiquar.



Neue Koffhaar-, Feder-, Alpen- gras- und Strohmänteln, Best- stellen, alle Arten Sophas, Lehn- stühle u. Kissen empfiehlt zu billigst. Preisen E. Schneiderbach, Tapez., Grimm, Straße 31, **Dof links.**

Commodes, Sophas, Tische, Stühle, Kleidersecretäre u. Schränke vert. billig Witte, Windmühlenstr. 49, II.

Ein solides **Comptoirpult** ist billig zu ver- kaufen Uhrengeschäft Sternwartenstraße 38.

Zu verkaufen 1 Sopha, 1 kleine Commode mit Glasschrank, 1 Bettstelle Nürnberg. Str. 27, IV. L.

Mehrere Hundert **Bettstellen** stehen zu ver- kaufen, auch **Kinder-Bettstellen** Antonstraße Nr. 5.

### Möbels-Verkauf u. Eintausch, auch Tausch

**Cassaschränke, 1 Yulte, 1 Adentische, Verkauf, auch Eint. Kleine Fleischerg. 15.**

1 feuerfest. **Cassaschrank**, mittelgroß (Geld- und Documentenschrank), Doppelpulte vis-à-vis, **Comptoirpulte** in Auswahl, Drehsessel, Brief- schränke, Baarenschränke, 1 nuß. großer u. breiter **Schreibtisch**, comferiabel und elegant, 1 mag. lad. Schreibtisch, mittelgroß, u. dergl. mehr, Ge- schäfts- und Comptoir-Utensilien. **Meubles!** neu u. gebraucht, in großer Auswahl, unter andern auf Lager: 1 **Chaise**, longue, gut erhalten, 1 nußb. **Wäschkommode**, 4 Kästen, 1 nußb. Schanfel- stuhl, 3 mag. Spiegel, Glasservanten, 2 mag. Flei- lerpiegel (Krystallgläser), 2 Seid. Kautenils mit Gauselie (grüner Rippe), 1 braune Rippe-Gauselie, 1 frisch. Schreibsecretair mit dazu pass. Kleider- u. Wäschspinde, 5 geb. Schreibsecretairs, 10 Dgd. **Wirtschaftsstühle**, 1 nußb. Kococo-Wasch- u. Klei- derschrank, 1 **Madag. Klügel**, gutgeh. u. Bert.: Reichstr. 15. C. F. Gabriel, Reichstr. 15.

Zu verkaufen stehen zwei **Madag.-Sophas** bei **Carl Sophmann,** Reichstr. Nr. 33 im Gewölbe (Damhirsch).

Zu verk.: Gebrauchte Haus- u. Küchen- geräthe, Wäsche, Stillen, Kleider u. Nitterstr. 2, I.

Zu verkaufen 2 Fenstertritte mit Schiebe- kasten und Wachsdruck beschlagen, à Stück 2 S. Reudnitz, Grenzstraße Nr. 34, p. links.

Zu verkaufen mehre Stücken **Wachsdruck**, ein **Kinderwagen**, eine große **Bettstelle** u. eine **Kinder- bettstelle**, ein **Fenstertritt**, eine **Matttaste**, ein **Brod- schrank**, ein **Ofenstirn** Neumarkt 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein **steinerner Wasertrog** in **Barthels Hof**, Kleine Fleischergasse Nr. 2.

Ein wenig benutzter **Kinderwagen** mit eisernen Rren ist **Turnerstraße Nr. 4, 1. Etage links**, billig zu verkaufen.

**Kutschwagenverkauf**, 2 **Yandauer**, 2 **Fenster- wagen**, 2 **Halberbede**, 1 **Coupe** **Tauscher** Str. 8.

Meine **engl. Schimmel-Statue**, 5 Fuß 6 Zoll **rheinisch**, flatter und ganz sicherer Ein- spanner — auch ausgezeichnet als **Deckstute** — ist zu verkaufen.

**Carl Linnemann,** Leibnizstraße Nr. 12.

Ein **fettes Schwein** steht zu verkaufen **Volkmarndorfer** **Strassenhäuser** 12, II.

Ein **kleiner hübscher Hund** ist zu verk. **K. Böhne, Gerberstrasse** 10, Hof I.

Zu verkaufen ein **Canarienvogel**, guter **Schlager**, **Schloßgasse** Nr. 2, IV.

### Kaufgesuche.

Eine **Restauration** oder ein **Local**, welches sich dazu eignet, wird in lebhafter Geschäftslage gesucht und Adressen unter **C. W. H. 9.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Kauf- und Vorschuss-Geschäft** **Reudnitz-Leipzig,** **Auhengartenstr. 18,** Ecke der Leipziger Straße, gem. **Geldvorschüsse** unter soliden Bedingungen.

**Kauf- und Vorschußgeschäft** **Ulrichsgasse Nr. 26** kauft alle couranten Waaren, Wäsche, Betten, Uhren, Gold, Silber u. Rücklauf 1 S. per S. Kauf- und Vorschußgeschäft **Ulrichsgasse** Nr. 26.

**Im Kauf- und Vorschussgeschäft** **Brühl 82 bei Voerekel** werden alle **Werthsachen** **Geld** zu **höchstem Preise** gekauft und der **Rücklauf** immer am billigsten gestattet.

**Gekauft** werden alle courante Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold- und Silber- sachen, Rücklauf 1 S. pro S. **Schuhmachergäßchen** 5, 1 Treppe.

**Getr. Herrenkleider**, **Damenkleider**, **Betten** u. f. u. f. u. kauft stets zu **höchst. Preis** u. erb. Adv. **Brühl 83, 2 Tr. Kösser.**

**1 Cassaschrank zu kaufen gesucht,** **1 anständ. Pult** dergl. poste restante **S. V.**

**Frauenhaare** kauft stets zum **höchsten Preise** **Adolf Heinrich, Friseur, Hohmanns Hof.** **Alle Dachsteine** kauft in jedem Quantum das **Neugäßchen** **Schillerstraße** 5, **Forbrig's** Haus.

Ein zwei- oder vierräderiger **Handwagen** wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben **Hansstädter Steinweg** 18, im **Gewölbe.**

Guter **Lehm** wird immer gekauft u. die volle **Fuhre** mit 7 1/2 bez. **Ofenfeld**, **Schillerstr.** 5, **Forbrig's** D.

**9-10,000 Thaler** werden gegen erste **Hypothek** auf ein **neuerbautes Wohnhaus** zu leihen gesucht. Adv. **niedergul.** unter **R. M. V. Exp. d. Bl.**

**10,000 Thlr. u. 5000 Thlr.** sind gegen **mündelmäßige Hypotheken** auszuleihen durch **Adv. Julius Berger, Reichstr. 1.**

**2000 S.** sind gegen gute erste **Hypothek** aus- zuleihen. Adressen bittet man unter **Chiffre G. D.** mit Angabe der **Steuereinheiten** und **Brandcasse** in der **Expedition** d. **Bl.** **niedergulegen.**

**5-6000 Thlr.** sind gegen **sichere Hypothek** auszuleihen durch **Advocat Weide, Mitterstraße** 45.

**Geld** auf gute **Betten, Wäsche, Kleidungs- stücke** u. **Bänken** (billig) **Petersstr.** 30, **goldner Hirsch, Hof** L. 2 **Treppe.** **W. Sonntag.**

**Einer ehrbaren und gebildeten Dame aus achtbarer Familie, Jungfrau oder kinderlose Wittwe in den höheren zwanziger bis mittleren dreissiger Jahren, mit anständigem Vermögen, welches vollständig sicher gestellt wird, ist Gelegenheit geboten, sich mit einem gebildeten Mann aus guter Familie zu verheirathen, der an der Spitze eines sehr achtbaren und prosperirenden nicht kaufmännischen Geschäfts steht und aus Caprice diese Auschau hält. Vorläufig wird nur Annäherung versucht u. vollständige, klarste Darlegung der Verhältnisse zur Bedingung gemacht. Briefe sub **Chiffre H. K. H. 2308,** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Friedrich Voigt** in **Chemnitz.****

**Vertraths-Gesuch.** Ein Kaufmann, 27 Jahre alt, mit einigem Vermögen und im Begriff, sich zu etabliren, sucht eine **bedingungslos gleichviel, ob Jungfrau oder junge Wittwe**, mit einem **dispon. Vermögen** von **1-2000 Thlrn.** Gef. Adv. werden **vertrauensvoll** möglichst unter **Beifügung** der **Photographie** sub **G. A. 11** **poste restante** **Gera** erbeten.

Sollte Jemand **unentgeltliche** Erziehung oder **an Kindesstatt** anzunehmen, erucht man Adressen unter **A. Z. 1** in der **Expedition** dieses **Blattes** **niedergulegen.**

**Offene Stellen.**

**Für Buchhändler.** Zu einem buchhändler- rischen Unternehmen, welches einzig in Deutschland existirt und keine Concurrenz zu befürchten hat, sowie einen höchst ansehnlichen Reingewinn adwirft, wird, da der jetzige Besitzer krankheitshalber seine Genehmigung in einem **Bade** suchen muß, ein **tüchtiger Mann** in den **mittleren Jahren** als **Comptagnon** mit wenig Ein- lage-Capital gesucht. Es wird jedoch nur auf einen **Wann** reflectirt, welcher **tüchtig im Fach**, sowie **correct** in seinem Auftreten ist und gute **Referenzen** be- bringen kann. Offerten mit **genauen Angaben** sind zu richten an die **Exp. d. Bl.** unter **H. Z. 3x3.**

**Für ein lebhaftes Drogen-Geschäft** wird zu dessen Erweiterung ein **Comptagnon** mit einigen **Tausend Thalern** **Capital** gesucht. Adressen beliebe man in der **Expedition** d. **Bl.** unter **H. M. H. 8** **niedergulegen.**

**Für mein** **Manufacturwaaren-Geschäft** **en gros und en détail** speciell für das **Tuchfach** und **Comptoir**, suche ich unter **günstigen** Bedingungen einen **gewandten** **Commis (flotten Verkäufer)** zum **sofortigen** oder **baldigen** **Antritt.** **O. G. Höfer, Dresden.**

Ein **größeres** **Expeditions-Geschäft** bietet einem **gewandten** und **routineirten** **Wanne**, der im **Eisen- bahn-Güterdienste** bewandert und mit **allen** **Fracht- Tarifen** völlig **vertraut** sein muß, als

**Calulator** eine **dauernde** und **sichere** **Stellung** unter **vortheil- haften** Bedingungen. Nur **völlig** **befähigte** und **gut** **empfohlene** **Personen** belieben sich zu **wenden** sub **Q. M. 863.** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

**Für ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft** wird ein **junger** **tüchtiger** **Wann** als **Comptoirist** gesucht. **Frankire** **Offerten** werden unter **Chiffre** **R. Z. H. 25** **poste restante** **Leipzig** erbeten.

**Ein tüchtiger Maschinenmeister** findet bei **hohem** **Gehalt** **sehr** **gute** **Condition** in **Leopold Freund's** **Buchdruckerei** in **Dreslau.**

**Ein tüchtiger Wäsche-emeister** wird gesucht **Emilienstraße** Nr. 2. **Antritt** kann **sofort** **erfolgen.**

**Ein Hotel-Chef** kann **sofort** **antreten** durch **F. Schimpl, Plagwitzer** **Str.** 3, III.

**Zwei Tischler** auf **Reables** sucht **Julius Graniger, Sophienstraße** 29.



**Lapezierergehülfen**, jedoch nur gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei Ernst Schneidenbach, Lapez., Grimm, Str. 31.

**Ein Tischlergeselle** auf Bauarbeit erhält Arbeit Centralstraße 12, bei C. H. Frank.

Gesucht werden tüchtige **Schlossergesellen** und ein tüchtiger **Schmied** in der Eisenbaufabrik von **Franz Rosenthal** in Custrich.

Tüchtige **Mechaniker** und **Maschinenschlosser** finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Maschinen- und Dampfessel-Armaturen-Fabrik von **C. W. Julius Blanke & Co.** in Wersberg.

Gesucht werden accurate Schlosser-Gesellen Sternwartenstraße Nr. 11b.

**Klempnergesellen**, gute Arbeit, sucht **H. Blach**, Grimm, Steinweg 58.

Gesucht wird ein tüchtiger **Klempner** Windmühlengasse Nr. 49, 1 Treppe.

Einem Schneidiergehülfen auf Hofen und Westen sucht noch Hof. E. Pfeifer, Drebn. Str. 33, II.

Zwei bis drei deutsche **Handschuhmacher-Gehülfen** finden sofort bei entsprechender Fähigkeit guten Lohn und dauernde Beschäftigung bei **J. E. Kömpler**, Schloßerstraße 15.

Auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäftes, verbunden mit der städtischen Salabast, findet ein junger Mann mit erforderlicher Schulbildung Stellung als Lehrling.

Offerten werden unter Beifügung der Zeugnisse unter Chiffre F. R. 10. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zum 1. October suchen wir zwei Lehrlinge mit guter Schulbildung. **Müller & Friedert.**

**Satinierer**

werden in Wochenlohn gesucht Neumarkt Nr. 26.

In einer **Käseerei** wird zum sofortigen Antritt ein **Arbeiter** gesucht. Zu erf. Grunma'scher Steinweg Nr. 9, bei H. B. Pögl.

Gesucht **10 Kellner**, 1 Kellnerb., 2 tech. Zeichner, 2 Geometer, 3 Diener, 1 Cassenbote, 3 Bursch., 6 Knechte. **E. Friedrich**, Ritterstraße 2, I.

**Ein junger flotter Kellner** von 18 bis 20 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht. Mit Buch zu melden früh von 10-11 Uhr bei Herrn Seidel, Carlstraße 8.

Gesucht 4 Kellner, 2 Vier auf Rechnung, 1 Markthelfer (Materialist), sofort **Carl Kießling**, Sternwartenstr. 15e, Hof I.

**Bursche gesucht.** Für ein Manufaktur-Geschäft in der Nähe von Leipzig wird bei freier Station und 20 Pf. Lohn fürs erste Jahr ein in Lesen, Schreiben und Rechnen nicht unerfahrener Bursche von circa 15-16 Jahren gesucht.

Näheres Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird ein zuverlässiger **Kaufbursche** zum sofortigen Antritt Neumarkt 23, im Edgewölbe.

Gesucht wird ein **Kaufbursche** vom Lande ins Jahrlohn **Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Ein **Kaufbursche** von 14-16 Jahren wird gesucht Königstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kaufbursche** bei Gustav Bohne, Reichstraße Nr. 55.

Gesucht: 1 Verkäuferin (Cond. ausw.), 4 Köchinnen, 2 Stubenmädchen, 6 Dienstmädchen, 18 Dienstmädchen, 2 Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 3 Verkauf, 2 Gesellschaft, 2 Gouvernanten, 2 Jungemägd., 3 Buffetmams., 3 Köchin., 18 Dienstmädchen, 2 Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Gesucht wird zum 15. Juni ein junges Mädchen als Verkäuferin in einem Bäckladen. Nur solche, welche mit guten Attesten versehen, können sich melden **Wittelsstraße 25.**

Gesucht per 1. Juli ein chl. einf. Mädchen, welches im Rechnen u. Schreiben nicht unerfahren ist. Zu melde. v. 2-4 Uhr Bayerische Str. 16. Bäckerei.

**Sechste Tischlerinnen** finden gegen Vorgezung einer Probe-Arbeit dauernde Beschäftigung. **Müller & Friedert**, Reichstraße 37.

**Schneiderin.**

Gesucht wird eine perfekte, sehr geübte und geschickte Schneiderin für mehrere Tage der Woche, auch einige Zeit auf ganze Wochen jeden Tag. Adr. unter G. G. an die Expedition d. Bl.

Eine ganz geübte **Weißnäherin** findet dauernde Beschäftigung Hofe Str. 23, Hintergeb. 1 Tr. r.

**Geübte Weißnäherinnen**

finden dauernde Beschäftigung bei **Ferdinand Schultze**, Grimma'sche Straße 36.

Gesucht eine tüchtige **Maschinennäherin** auf Wheeler's u. Wilson-Maschine Hainstr. 17, 4 Tr. r.

Im Falzen und Nesten geübte Mädchen sucht **G. E. Wolf**, Quersstraße 3.

**12-16 Mädchen,**

welche sich keiner Arbeit scheuen, werden gesucht in der Rauchwarenfabrik **Neuschönefeld.** Anmelden Vormittags 11-12 Uhr beim Werkführer **Herrn Teubner.**

**Eine Köchin**, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und für den 1. Juli Dienst sucht, kann sich melden **Ritterstraße Nr. 2 im Wäschgeschäft.**

**Eine Restaurations-Köchin,**

welche der Küche allein vorstehen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden früh von 10-11 Uhr bei Herrn Seidel, Carlstraße 8.

Gesucht werden sofort eine Köchin u. Jungemagd, eine für Alles Restaur. Eiserstr. 27, im Hof. part. r.

Gesucht 2 pers. Köchin., 3 Jungemägd., 2 f. Kellnerin. u. 4 Mädchen für Alles Magazing. 11 p.

Gesucht 2 Person.-Wirtschafterinnen, 2 pers. Köchinnen, 2 f. Jungem., 1 Kinderwächterin, 1 Mädch. f. einz. Leute, 6 Mädch. f. Küche u. Haus, 3 Mädch. f. Kinder. **J. Dager**, Markt Nr. 6, Hof 1 Tr.

Eine feine Herrschaft sucht per 1. Juli gegen hohen Lohn ein gewandtes, nicht zu junges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert und in der Küche erfahren ist.

Nur solche, die gute Zeugnisse haben, und schon in seinen Häusern waren, mögen sich mit Buch melden Eiserstraße Nr. 37, II.

Gesucht wird ein Mädchen in geübten Jahren per **15. Juni** für bürgerliche Küche und Hausarbeit. Zu melden mit Buch Kl. Fleischergasse Nr. 28 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum **15. Juni.** Frau **Fiedler**, Gerberstr., Stadt Magdeburg.

Für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. Juli e. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen gesucht. Mit Buch zu melden Hoffstraße Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht werden sofort ein Küchenmädchen, eine Wirtschafterin, eine Jungemagd Markt 6, Hof 2 Tr.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 66, Kordmoarengeschäft.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchen sofort oder 15. Juni für häusl. Arbeit, Eiserstr. 15, 3 Tr.

Gesucht wird zum 15. Juni ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit.

Mit Buch zu melden Salzgäßchen Nr. 4, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen für häusl. Arbeit sofort oder 15. d. Windmühlengasse, links 1. Et.

Gesucht wird zum 15. Juni ein zuverlässiges ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Flagwitzer Straße Nr. 2 b, 3. Etage links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen sofort für häusliche Arbeit **Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.**

Zum sofortigen Antritt wird 1 junges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Zu melden Neudnitz, Kurze Straße Nr. 1, 3. Et. I.

Sofort oder zum 15. Juni wird ein ehrliches und fleißiges **Dienstmädchen** gesucht Thonberg, Hauptstraße Nr. 22 parterre.

Ein nicht zu junges, **sauberes Mädchen**, in häuslichen Arbeiten, so wie im Nähen und Plätten wohlverfahren, wird zum 15. Juni in sehr guten leichten Dienst gesucht. Mit guten Zeugnissen versehen eine das Näh. Närb. Str. 63, II.

Ein fleißiges **braves Mädchen** wird zum 15. Juni für häusliche Arbeit u. für 1 Kind von 2 Jahren gesucht **Turnerstraße Nr. 4, 2. Etage links.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Große Windmühlengasse Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anhängiges, nicht zu junges Mädchen für Kinder, welches gut nähen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Georgenstraße Nr. 3, III.

Gesucht ein 14-16 Jahre altes Mädchen zur Wartung eines Kindes (für den ganzen Tag). Zu erfragen Ritterstraße 46, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juni eine zuverlässige Aufwartung von 6-10 Uhr, Sprechstunden von 3-5 Uhr Dresdener Straße 38, Tr. B, III. rechts.

Gesucht sofort eine saubere Frau z. b. A. früh v. 8-10, Monat 1 1/2 Querfl. 28, p. r.

Gesucht werden einige **gute Damen** für mehrere noble Herrschaften Markt 6, Hof II. r.

**Stellengefuch.**

Ein Reisender in den 30er Jahren, welcher in einer renommierten Cig.-Fabrik die Fabrikat. und Aufsicht 2 Jahre mit leitet u. für dasselbe Haus 3 Jahre mit gutem Erfolg reiste, sucht, geführt auf ff. Referenzen, anderweitig Engagement. Gef. Offerten werden unter Chiff. A. K. Exp. d. Bl. erbet.

Ein junger Mann, der 4 Jahre ein Programm beendigt hat, wünscht Engagement in einem Comptoir. Gefällige Offerten werden unter O. P. poste restante Weissenfels erbeten.

Ein junger Mann, in der Modewaren-Branche bewandert, sucht Engagement als Lagerist. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre T. 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Detailgeschäft bestand und später in verschiedenen Branchen als Detailist tätig war, gegenwärtig aber einen Coursus in den handelswissenschaftlichen Fächern: **Kaufm., Rechnen, Contorarbeiten, Wechselkunde, einfache und doppelte Buchführung** etc. absolviert, sucht pr. 1. Juli eine Commisstelle für Contor, gleichviel welcher Branche.

Näheres Auskunft erteilen auf Verlangen die Herren **Fr. Voigtländer**, Markt 16, Cl. garrenrogensch. und **G. Dönges**, Lehrer der Kaufmann-, Fortbildungsschule, Neumarkt 39, 3. Etage.

**Commiss-Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, thätig in einem Colonialwaren- und Eigarren-Geschäft, sucht pr. 1. Juli Engagement als Detailist am hiesigen Plage.

Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre R. U. 17 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein militärfreier junger Mann sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, für Comptoir oder Reise gleichviel welcher Branche anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten unter **M. B. II 21.**

nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein tücht. Kutscher, 1 Markthelfer, 1 Hausb. suchen Stelle durch **A. Hoff**, Ritterstraße 46.

Ein junger verheirateter Mann, erst vom Militair entlassen und sich seiner Arbeit schämt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, einen ihn näherenden Posten als Markthelfer, Hausmann oder Hausknecht. Werthe Adr. bittet man Kl. Fleischergasse 11 in der Restauration abzugeben.

Ein gut erzogener Sohn unbedarfter aber rechtlicher Eltern, 14 1/2 Jahre alt, welcher die 2. Bürgerschule mit gutem Erfolg besucht, eine schöne Handschrift schreibt und im Rechnen geübt, sucht nach Umständen unter behaglichen Ansprüchen ein Unterkommen als **Kaufbursche, Copist, Lehrling**, in einem Bank-, Lotterie- oder Buchhändlergeschäft. Werthe Adr. wolle man gefälligst unter F. R. II 100. in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Ein junges, gebildetes Mädchen a. Thüringen muß wegen Aufgabe des Geschäftes seine jetzige Stellung als **Verkaufserin** verlassen, und sucht ein ähnliches Unterkommen.

Alles Nähere Burgstraße Nr. 23, im Laden.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Verkäufer. in Bäckerei oder für größere Kinder Magaz. 11 p.

Zwei Mädchen, 15 und 16 Jahre, welche Lust zum Verkauf haben, suchen Stelle. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 53, Gewölbe links.

Eine geübte Schneiderin, welche Damen- und Kinder-Kleider nach den modernsten Schnitten schnell und billig fertigt, wünscht noch für einige Familien zu arbeiten. Hainstraße 23, 4. Etage.

Eine perfecte Köchin, eine Jungemagd, im Nähen, Schneidern geübt, suchen Stelle Eiserstr. 27 i. Hof. p. r.

1 pers. Köchin, 3 f. b. d. Herrsch., 1 f. Jungemagd, 1 Mädchen f. Küche u. Haus, empf. 4 f. in Stelle, 1 Mädchen f. Kinder u. häusl. Arb., 3 f. in Stelle, suchen Dienst. **J. Dager**, Markt 6, I. Hof.

Ein Mädchen, das mehrere Jahre als Köchin bei Herrschaften war, sucht veränderungs halber bis 1. Juli bei anständiger Herrschaft Stellung.

Werthe Adressen bittet man im Infanterienbureau Hainstraße 21 parterre unter E. F. niederzulegen.

Eine Köchin u. eine Jungemagd, mit g. Attesten versehen, suchen Stelle bei nobler Herrschaft. Näh. Peterssteinweg 13, Seitengebäude 3 Treppen.

Eine an Ordnung und Thätigkeit gewöhnte **Wraschell** (bestens empfohlen) sucht in einem feinen Hotel oder Privatbause (auch als Wäscheauffeherin) baldiges Engagement durch **A. Hoff**, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Eine junge anständig. Wittwe sucht bis 15. Juni Stelle als **Wirtschafterin** Windmühlengasse Nr. 15, 1 Treppe.

Ein pers. Jungemagd u. 1 Mädchen, w. sich l. Arbeit schen u. Kochen l. f. Dienst. Magazing. 11 p.

Gesucht wird von einem soliden gebildeten Mädchen von auswärtig, zur Zeit am Plage, eine Stelle als Stubenmädchen bei einer vornehmen, freundlichen Herrschaft. Selbiges ist in allen weiblichen Arbeiten bewandert und hat von der jetzigen Herrschaft, wo selbiges einige Jahre schon in Diensten steht, die besten Zeugnisse aufzuweisen. Antritt kann 1. Juli erfolgen. Werthe Adr. beliebe man Katharinenstraße 2, 4. Et. Vorderh. niederzul.

Ein junges anhängiges Mädchen von auswärtig sucht zum 1. Juli Dienst als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Werthe Adressen A. L. 100 poste rest. Wurzen einzufenden.

Ein Mädchen sucht sogleich oder 15. Juni Dienst für Küche u. häusl. Arbeit oder bei einz. Leuten. Zu erf. Lauch. Str. 21 im Hofe part.

Ein älteres, in der Küche erfahrenes Mädchen, von auswärtig, welches auch Hausarbeit übernimmt, am liebsten eine kleine Wirtschaft selbst zu führen, oder bei ein Paar einzelnen Leuten, sucht bis 15. Juni Stelle. Zu erf. Wehstr. 41, b. d. Hausmanns Frau.

Ein Mädchen in geübten Jahren f. Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Centralstraße 11, Hinterhaus 4 Tr.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 15. oder 1. Juli eine Stelle für Küche und Haus. Näheres Turnerstraße Nr. 7, 3 Treppen links.

Ein anhängiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erf. Magazing. 8 p.

Ein anhängiges Mädchen sucht Dienst bis 15. Juni für Küche und häusliche Arbeit Windmühlengasse Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht bis zum 15. Juni eine Stelle, am liebsten bei einz. Leuten. Adr. bittet man Schützenstr. 17 abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig sucht Dienst als Hausmädchen zum sofortigen Antritt oder zum 15. Juni  **Lange Straße 25, 1 Treppe rechts.**

**Gesuch.** Ein Mädchen in geübten Jahren sucht einige Aufwartungen oder auch eine kleine Wirtschaft zu führen. Adr. Windmühlengasse Nr. 15, B.-G. IV. I.

Ein anst. Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erf. Burgstr. 8 bei Frau Rog.

**Miethgefuche.**

Gesucht werden noch verschiedene Logis zum 1. Juli, darunter eins bis 300 Pf mit Garten, Reichstraße 13, II.

In angenehmer sonniger Lage der äußeren Vorstadt wird ein Familienlogis im Preise von circa 170-180 Pf 1. Etage zu mieten gesucht. Wird auch gern bereit vor Michaelis genommen.

Gef. Offerten bittet man sub W. E. L. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** v. v. ruh. Leuten Joh. ein Logis von 60-150 Pf. Adr. Herrn Günther, Universitätsstr. 1 p.

**Von ganz pünktlichen ruhigen einzelnen** Leuten wird sofort oder später ein Logis von 60-140 Pf gesucht.

Adressen Herrn Kaufmann, Petersstr. 16 p.

Eine anständige Wittve sucht eine freundliche Wohnung im Pr. bis zu 60 Pf, am liebsten Drehdener oder Marienvorstadt. Werthe Adr. bei Hr. Peischel im Gewölbe, Schützenstr. 1, niederzulegen.

Ein Logis, bestehend aus 1 Stube, Kammer, Küche und Keller, wird von ein Paar ruhigen, pünktl. zahlenden Leuten für 1. Juli zu mieten gesucht. Adressen sind unter „Miethgefuch“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein Logis in einer Vorstadt oder in Gohlis, Preis 50-60 Pf. Adr. bittet man Kleine Fleischergasse Nr. 9 bei Herrn Fink abzugeben.

Gesucht wird von einzelnen Leuten sogleich oder 1. Juli ein freundliches Familienlogis im Preise bis 60 Pf. Adressen unter L. K. II 6. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Von einem pünktlich zahlenden Manne (Bauhälter) wird pr. 1. Juli ein Familien-Logis im Preise bis zu 80 Pf. gesucht.

Adr. unter R. 80. Exp. d. Bl. gef. niederzul.

Gesucht wird zum 1. Juli von 2 Personen, Mutter und Tochter, ein kl. Logis, Stube mit geräumiger Kammer, kann auch Afermiete sein, aber separat, bei ganz anst. Leuten. Adr. erteilt man bei Hr. Rm. Weinig, Petersstr. 25 im Gewölbe.

Neubildetes **Garçonlogis** gesucht aus oder zwei Treppen zum 1. Juli d. J. mit Haus Schlüssel zum Preise von 40-50 Pf jährlich in der innern östlichen Vorstadt oder dem an die hiesigen inneren Stadtteile.

Offerten bittet man abzugeben im Materialgewölbe Grimm und Nicolaisstraßen-Ed. Nr. 23.

Gesucht wird von einer anständigen Dame eine meublirte Stube mit Bett bei ruhigen Leuten. Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes unter A. L. No. 20 niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein heizbares Stübchen. Adressen bittet man Ritterstraße 39 bei Frau Hund im Kohlengsch. abzu.

**Vermiethungen.**

Ein hübscher Garten mit Häuschen ist Verhältnisse halber sofort billig zu vermieten **Hofe Straße Nr. 29, II.**

Zu verpacht.: 1 sehr frequ. Gasthaus (Kesslog), 3 Restaurat., 1 Kohlengeschäft Ritterstraße 2, I.

**Eine Restauration**

mit Garten-Einrichtung, Regellbahn, Saal u. f. u. in der Nähe Leipzigs gelegen, ist mit vollständigen darin befindlichen Inventar vom 1. Juli an zu verpachten, zur Uebernahme derselben sind 400 Pf erforderlich. Näheres hierüber erteilt

**F. Weise**, Magazingasse 17.

In einer sehr lebhaften Provinzialstadt Sochtes ist ein gut angebrachtes flottes Materialwaren-Geschäft, verbunden mit Destillation, Verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten oder auch mit Hausgrundstück zu verkaufen. Adressen unter G. G. werden durch das **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer**, Neumarkt 39, erbeten.

Zu vermieten: 1 gr. Gewölbe u. eine 1. Etage (Petersstr.), - 1 gr. Gewölbe mit groß. Niederlage (auch zu Contor, überh. für alle Branchen dinst., kann auch getheilt w.), Logis 3 25, 52, 60, 65, 110, 120, 125 u. 400 Pf. **F. Friedrich**, Ritterstr. 2, I.

Ein helles freundl. Gewölbe mit Sonnenfenster und Stube ist Lauchaer Straße 29 billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Als Comptoir, Expedition u. dgl. ist eine erste Etage, 7 Fenster Front, nebst allem Zubehör vom 1. October an zu vermieten durch den Besitzer des Hauses **Kleine Fleischergasse 15, 1. Etage rechts.**

**Geschäft-Local.** Zu vermieten ist sofort die erste Erter-Etage links in Nr. 5 der Grimm'schen Straße durch **Dr. Wendler**, Katharinenstr. Nr. 24, 3 Tr.

Zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen eine Souterrainwohnung an Kinderl. Leute für 25 Pf. Näheres Wehstraße 24, 1. Etage.

Ein hohes Parterre-Logis Wehstraße Nr. 44, 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, mit Wasserleitung, ist von Michaelis ab für 150 Pf zu vermieten. Näheres im Gewölbe Petersstraße 40.

**Hohe Straße Nr. 6**

ist vom 1. October an die erste Etage, bestehend in 3 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung, zu vermieten und Vormittags von 10 bis 12 Uhr zu besichtigen. Näheres daselbst 2. Etage beim Besitzer.

Nr 15  
Eine gro  
romenab  
3  
In dem neu  
verbrauche die  
Salon,  
Entw  
kommen und au  
verfall u. d  
Wasser  
Defen  
in der Part  
Wäberei bei  
Nr. 16,  
In vermie  
Dienst in fe  
von pro an  
Wesfen wer  
Expedition d.  
Largensow  
Elago (5  
October a  
Eine halbe  
2 Stuben, 2 K  
Lohn, ff von  
mischer. Näh  
Zu vermiet  
Zweck, Nähe d  
Zu verm  
150 Pf, 400  
Ritterstraße  
170 Pf  
Carl S  
Zu  
Schönmagen,  
20 Pf, Dach  
best. Alexan  
Garçon-  
Logis in der  
Kammer vis  
Vaterlager G  
Zu verm  
kost u. Co  
Ein heime  
dies ist off  
Lohnstr. 10,  
Zwei anst  
nicht Salo  
mitten Wi  
Garçon  
heublitz,  
mit Herrn  
Zu verm  
Garçonlogis  
Zu ver  
heublitz g  
samer an  
Zu ver  
tate und u  
Hausblätt  
Zu ver  
Etüben in  
Schloßste  
Zu ver  
mit oder c  
titz, Kurze  
Zu ver  
ein Wo  
neublirt  
Zu ve  
Stube u  
Zu ver  
mit Albo  
Eine fei  
reicher K  
Zu ein  
zu vermie  
Eine in  
Gaul. u.  
Eine fr  
Altonen j  
Zu verm  
meint E  
Zu ve  
kraud S  
Zu ve  
Freemann  
namen De  
Zu v  
ausstän  
Nr. 15,  
Zu v  
Hausch  
Zu v  
Stube  
Zu v  
über ohn  
frage 4





N<sup>o</sup> 156.

Eine große erste Etage an der Promenade ist zu vermieten durch Dr. Friederici, Brühl 17.

Zu vermieten

In dem neugebauten Hause Nr. 12/13 an der ... die erste und zweite Etage, mit ...

Zu vermieten ist in der Nähe des neuen ... in seinem Hause ein nobles Logis für ...

In Lagensteins Garten (Haus 54) ist die ... Etage (5 Zimmer sammt Zubehör) vom ...

Eine halbe zweite Etage Weststraße 44 rechts, ... 2 Kammern nebst Zubehör mit Wasser- ...

Zu vermieten Michaelis 2. Et., 2 St., 2 K. u. ... Nähe d. Fleischh. Loc.-C. Nürnberg. Str. 10. I.

Zu vermieten 3. Etage innere Stadt 1. Juli ... 180 4/2 400 4/2 am Bezirksgericht; — zu Michaelis ...

Carl Schubert, Reichstraße 13, II.

Zu Michaelis beziehbar ... 3 Zimmer nebst Zubehör, 150 bis ...

Garçon-Logis. Zu vermieten sind in schöner ... Lage innerer Dreßdener Vorstadt 1 oder 2 gut meubl. ...

Garçon-Logis. Zu vermieten sind 2 feine meubl. Zimmer nebst ...

Garçon-Logis. Zu vermieten ist 1 großes ... freundl., gut meublirtes Zimmer für einen oder ...

Zu vermieten ist ein freundl. gut meublirtes ... Garçonlogis Waldstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein ... freundlich gut meublirtes Wohn- nebst Schlaf- ...

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Schlaf- ... und einem oder zwei Betten, Saal- und ...

Zu vermieten ist ein helles freundl. meubl. ... Zimmer nebst Schlafcabinet. Auch ist das eine ...

Zu vermieten ist eine einfache Stube ... mit oder ohne Kammer an einen Herrn Reud- ...

Zu vermieten und soql. zu beziehen ... ein Wohn- und Schlafzimmer, gut ...

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte ... Stube nebst Schlafstube Peterssteinweg 3, III. I.

Zu vermieten ist ein gutmeubl. Zimmer ... mit Alkoven, Hausschl. Nicolaisstr. 34, III. vornh.

Eine fein meubl. Stube nebst Schlafstube mit ... sehr Aussicht zu vermieten Marienstr. 18, III. r.

Ein elegantes Zimmer mit Schlafstube ist ... zu vermieten Sophienstraße Nr. 23, 1. Etage.

Eine meubl. Stube mit Kammer, 2 Betten, ... Saal- u. Hausschl. ist zu vermieten ...

Eine fr. meubl. und eine unmeubl. Stube mit ... Alkoven zu vermieten Markt. Steinweg 73, 3 Tr.

Zu vermieten ist an 1 Herrn eine freundl. ... meubl. Stube Flagwiger Straße 2b, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer vorn- ... hrens Sternwartenstraße 18 B, 2 Tr. rechts.

Zwei fein meublirte Zimmer, ... Promenaden-Aussicht, in hohem Parterre, sind an ...

Zu vermieten ist eine Stube an einen ... anständigen Herrn Große Windmühlenstraße ...

Zu vermieten ist ein meubl. Stübchen mit ... Hausschlüssel Eisenstraße 9, hohes Parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ... an 1-2 Herren Thalstraße 11, Vordergeb. 4 Tr.

Zu vermieten ist eine fr. meublirte Stube ... mit Saal- u. Hausschl. Elsterstr. 30, 3 Tr. r.

Gohlis.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei ... meublirte Zimmer in der Nähe des Rosenthaler ...

Sofort zu verm. ein großes meublirtes Zimmer, ... auch für 2 Personen, Windmühlenstr. 41, III. I.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zu verm. ... Petersstraße 28, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist billig bei einer älteren ... alleinstehenden, den gebildeteren Ständen ange- ...

Zu vermieten ein Kämmerchen als Schlafstelle ... an Mädchen Schletterstraße 10, Hof querv. 2 Tr.

Eine freundl. Schlafstelle für Herren ist ... offen Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Billig zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle ... für sol. Herren Fleischergasse 9a, im Hof I. 2 Tr.

Zu vermieten eine Schlafstelle an einen ... Herrn Hainstraße 24, Treppe B, 2 Treppen.

Sternwartenstraße Nr. 13 im Hofe 2 Treppen ... bei Kühn ist eine Schlafstelle offen.

Schlafstellen für Herren ... Große Windmühlenstraße 51, 3 Treppen vornh.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten mit Saal- ... und Hausschlüssel Schletterstraße 11, 4. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten ... Erdmannstraße 4, 1. Etage.

Eine Stube mit S. u. Hschl. als Schlafstelle ... an Herren zu verm. Peterssteinweg 11, S.-O. L. I.

Ein anst. Mädchen, das seine Beschäftigung ... außer dem Hause hat, findet Schlafstelle separat ...

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren ... Windmühlenstraße 59, 2 Treppen vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn- ... heraus mit Saal- u. Hausschl. Neufirchhof 31, II.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Wind- ... mühlenstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren ... Kupfergässchen 4, im Hofe II. F. Poppe.

Offen sind Schlafstellen in einer freundl. Stube ... mit Hausschlüssel Al. Fleischergasse 18, 4. Et. I.

Offen ist ein freundl. Stübchen als Schlafst. ... Peterssteinweg 11, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen ... soliden Herrn Königstraße 22, 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren ... Große Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle ... Weststraße Nr. 45, 3. Etage I.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen ... anständigen Herrn Ritterstraße 28, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle ... Poniatowskystraße Nr. 13, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für solide ... Herren bei S. Diebe, Petersstr. 24, Hof I. 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- ... und Hausschlüssel Sophienstraße 25, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen mit Rest. Zu er- ... fragen Petersstraße Nr. 30 bei Benmann.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen ... anständigen Herrn Härberstraße 9 bei Sperling.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr ... Johannisgasse 6-8.

W. Jacob. Heute 8 Uhr ... Gesellschafts-Halle Mittelstr. 9.

L. Werner. Heute 8 Uhr ... Gr. Windmühlenstr. 7.

Zur gefälligen Beachtung. ... Einem geehrten Publicum sowie meiner werthen ...

Weise's Restaurant, ... 17 Magazinsgasse 17.

Heute Abend Concert und Vorträge. ... Anfang 8 Uhr. Entrée 1 1/2 4/2.

Ton-Halle. ... Heute Montag

Concert und Ballmusik. ... Heute Montag

Anfang 1 1/2 4/2 Uhr. C. A. Möritz.

Dampfschiffahrt Leipzig, Abfahrt Nachmittags 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Uhr

Schützenhaus.

Heute Concert von der Capelle unter Direction des Herrn Buchner im Trianongarten.

Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Galle, Kettenbrücke, ... Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Pantheon.

Westendhalle. Die Regelbahn ist noch für einige Abende frei.

Restauration und Garten von J. L. Hascher, ... Heute Schlachtfest.

Zum Helm in Eutritzsch. Heute Schlachtfest.

Nr. 1. Heute Schlachtfest, ... heute „Schlachtfest“ bei Rob. Götze, Nicolaisstraße Nr. 31.

Restauration zur Centralhalle. Schlachtfest empfiehlt für heute.

Gohlis. Neuer Gasthof. Heute Schlachtfest, dazu ladet freundlichst ein.

Schillerschlösschen Gohlis. Heute Schlachtfest.

Dresdener Hof. Heute früh 1/2 9 Uhr ... Waldschlösschen zu Gohlis

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes, so wie vorzügliche Gose und Lagerbier.

Speckfuchen empfiehlt heute früh, ... Carl Rohde, Klosterstraße 4.

Rahm's Restaurant zum silbernen Bär, ... Heute Abend Concert und Vorträge der ...

Leipziger Salon. Heute Montag Concert und Ballmusik. ... Anfang 7 Uhr. Bier ff.

Gosenthal. Heute Concert und Tanzmusik. ... Dabei empfehle ich Cotelettes mit Allerlei, ...

Vetters' Garten empfiehlt heute Schlachtfest.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Montag Allerlei mit Cotelettes oder ...

Drei Mohren. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder ...

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, ...

Staudens Ruhe in Reudnitz. Heute Allerlei mit Cotelettes, ...

Goldarbeiter Vohl's Kunden können die zur Reparatur gegeb. Sachen ...

Anruf. Mein Lehrling Max Rosenlöcher ist ...

Lust- Reisende, welche Naumburg a. S. passieren, werden auf den ...

Restauration zur Champagnerfabrik v. A. Kleinschmidt, fr. Dickerts Weinberg.

Waldschlösschen zu Gohlis heute früh 1/2 9 Uhr ...

Speckfuchen empfiehlt heute früh, ...

Rahm's Restaurant zum silbernen Bär, ...

Leipziger Salon. Heute Montag Concert und Ballmusik. ...

Gosenthal. Heute Concert und Tanzmusik. ...

Vetters' Garten empfiehlt heute Schlachtfest.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Montag Allerlei mit Cotelettes oder ...

Drei Mohren. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder ...

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, ...

Staudens Ruhe in Reudnitz. Heute Allerlei mit Cotelettes, ...

Goldarbeiter Vohl's Kunden können die zur Reparatur gegeb. Sachen ...

Anruf. Mein Lehrling Max Rosenlöcher ist ...

Von Brüdern an Brüder!

Wer unter uns, die wir uns nun fröhlich begrüßen dürfen als Bürger des neuerrstandenen Deutschen Reiches, gedächte nicht mit freudiger Bewegung...

Der 6. August war für uns Alle ein Tag hoher Freude, — für viele unserer elsassischen Mitbrüder aber ein Tag bittersten Leides, lieber einen Ort insonderheit, über eine unserer Schweitzergemeinden brachte derselbe namenloses Leid...

Die Bewohner dieses schwer heimgesuchten Ortes, die von der furchtbaren Kriegsgeißel so ausnahmsweise hart getroffen sind und sich selber aufrufen außer Stande...

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern, zu keiner Noth uns trennen und Gefahr! Jene Trümmerstätte in unserm Elsas mahnt uns noch an eine traurige Vergangenheit...

P. S. Nielsen in Berlin. Beiträge für diesen Zweck in Empfang zu nehmen, erklären sich hierselbst bereit: Geheimrath Dr. Hoffmann, Dr. Fr. Ahlfeld, J. D. Welker, Brückner, Lampe & Co., Klostergasse 17, Expedition des Leipziger Tageblatts.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend Spaziergang nach Schönefeld. Versammlungsort: Thiem'sche Brauerei. Der Vorstand. Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Milchbier mit Zucker und Himmlet, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Böhnke.

Angemeldete Fremde. Altmann, Rm. a. Dambura, O. de Russie. v. Assowest, Part. a. Marlihan, St. Franz. Widrich, Frau a. Weisenfeld, a. Gahn. Beebe, Frau Rent. n. Ham. a. New Britain, Stadt Rom. Bismuth u. Frau, Rent. a. Vauhan, O. Houffe.

Die Pocken-Epidemie, ihre noch immer andauernde Weiterverbreitung und ihre vielfach lebensgefährlichen Verläufe halten fast alle Familien unserer Stadt und Umgebung in Aufregung und Besorgnis.

Selbst für den Misstrauenden überzeugend. Endbegünstigter bezeuge hiermit, daß ich den Dresdener weissen Brust-Syrup des Herrn G. H. W. Mayer aus der Apotheke des Herrn Ant. Passberger zum St. Salvator in Raab gegen hartnäckigen Catarrh, anhaltenden Husten und Lungenverschleimung mit vorzüglichem Erfolge angewendet habe...

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr Probe für gesammten Chor. Kaufmännischer Verein. Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: 1) Wahl des Ausschusses...

Barbieregehilfen-Kranken- und Begräbnis-Gasse. Am gestrigen Abend ist unsere innig geliebte Mutter Regine verw. Collin geb. Berger nach mehrjähriger Krankheit sanft verstorben.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Handelsbad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 4. Juni 15. Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 4. Juni 13.